



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten Nr. 4 / Dezember 2022

Das Ziel ist der Weg!



Im Jahr 2022 wurde sehr viel in den Straßen- und Wegebau der Marktgemeinde Pölla investiert. Landesrat Ludwig Schleritzko überzeugte sich vor Ort über die wirtschaftliche Umsetzung dieser Projekte.

Besuchen Sie unsere elektronische
Amtstafel auf www.poella.at



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	Seite 3
Informationen zur Landtagswahl	Seite 4
Vorstellung von Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham	Seite 5
Änderungen im Gemeinderat	Seite 6 und 7
Baubewilligungen - Was ist zu tun?	Seite 8 und 9
Heizkostenzuschuss 2022/2023	Seite 10
Schneeräumung	Seite 11
Trinkwasser, ein wichtiges Gut für unsere Zukunft	Seite 12
Der gelbe Sack - Änderungen ab 01.01.2023	Seite 13
Marktgemeinde Pölla ist neue „Natur im Garten“ Gemeinde	Seite 14
Energiesparen bringt`s - Tipps für jeden Haushalt	Seite 15
Sprechtage des KOBV und Termine für „Nimm da Zeit“	Seite 16
Sterbefälle	Seite 17
Mittelschule Rastenfeld	Seite 18
Kindergarten Neupölla	Seite 19
Freiwillige Feuerwehr und Termine für „Wirbelsäulengymnastik“	Seite 20 und 21
BLACKOUT - Was tun, wenn der Strom ausgeht?	Seite 22
Community Nurse	Seite 23
Information zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes während den Feiertagen	Seite 23
NachbarschaftsHILFE PLUS	Seite 24 und 25
Senioren Pölla	Seite 26 und 27
Fischereiverein Franzen	Seite 28
Ruine Dobra	Seite 29
Landjugend Pölla	Seite 30
Gemeindegottesdienst	Seite 31
Neuer Pächter in Waldreichs gesucht	Seite 32
Musikverein Pölla und Termine für „Heilsames Tanzen“	Seite 33
Kleinregion „Herz des Wald4tels“	Seite 34 und 35
Leader-Region Kamptal	Seite 36
International oder Regional	Seite 38
„Gedenken - Bewahren“ - neues Buch von Herrn Friedrich Weber	Seite 39
Wohnen im Waldviertel	Seite 40
Seitenblicke	Seite 41 bis 45
Jubiläen	Seite 46
Gratulationen	Seite 47 bis 49
Geburten	Seite 51 bis 53
Veranstaltungskalender	Seite 54
Ärztendienst an den Wochenenden	Seite 55



Bericht des Bürgermeisters!

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Wir befinden uns in der zweiten Hälfte der Gemeinderatsperiode.

Die erste Hälfte seit 2020 war geprägt von vielen baulichen Maßnahmen, vom flächendeckenden Breitbandausbau über die Sanierung der Volksschule in Altpölla bis zu den zahlreichen Wege- und Straßenbaumaßnahmen. Trotz dieser sehr zeitintensiven Arbeitsbereiche vergessen wir nicht auf die sozialen und familiären Komponenten. Die Installierung der Community Nurse und die erfolgreiche Fortführung der NachbarschaftsHILFE Plus, abgerundet von den Treffen „Nimm da Zeit“ bieten ein funktionierendes Angebot, vor allem für unsere ältere Bevölkerung. Die Sportanlage in Neupölla steht nun der Landjugend zur Verfügung und wird auch für die Feriensportwoche erfolgreich genutzt.

Aufgrund des hohen Interesses an Bauplätzen in unserer Gemeinde können wir erfreulicherweise zahlreiche künftige Gemeindebewohner herzlich willkommen heißen. Bei der Baulandvermarktung werden wir in Zukunft vermehrt den Fokus auf junge Familien legen. Die Preise für Bauplätze sollen weiterhin für unsere eigene Jugend und Interessierte attraktiv sein.

Die zweite Hälfte bis zur nächsten Gemeinderatswahl wird auch davon geprägt sein, dass wir zukunftsorientierte Projekte z. B. im Energiebereich initiieren. Geplant sind Dachsanierungen an Gemeindegebäuden mit der weiteren Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindedächern. Dabei wird uns maßgeblich das Kommunale Investitionsprojekt (KIP) des Bundes finanziell helfen. Diese Bundesförderung unterstützt solche Projekte bis zu 50%. Für unsere Marktgemeinde Pölla ist die Fördersumme von bis zu € 94.148 vorgesehen.

Vorbereitungen sind auch im Kindergarten zu treffen. Auf Initiative unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dürfen wir ab September 2024 auch die 2-Jährigen Kinder in unseren Kindergärten aufnehmen. Ein wichtiger Schritt für viele Familien, in Zukunft Familie und Beruf besser vereinbaren zu können.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen allen, bei unseren Vereinen, unseren Wirtschaftstreibenden, den Blaulichtorganisationen, den Ehrenamtlichen, aber auch bei allen Mandataren des Gemeinderates, Bediensteten der Marktgemeinde Pölla, den Pädagoginnen der Volksschule und des Kindergartens für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ohne diesen Zusammenhalt hätten wir viele Herausforderungen nicht geschafft.

Ich freue mich, auch in Zukunft gemeinsam mit Ihnen bzw. Euch die Projekte im kommenden Jahr anzupacken und guten Lösungen zuzuführen.

Ich wünsche allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedvolles und geruhames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches und hoffentlich friedliches neues Jahr!

Euer Bürgermeister

Günther Kröpfl





Informationen zur Landtagswahl am Sonntag, den 29. Jänner 2023

Sprengel	Wahllokal	Wahlzeit	Katastralgemeinden
I - NEUPÖLLA	Kulturhof in Neupölla 10	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Krug, Neupölla und Ramsau
II - ALTPÖLLA	! NEUES WAHLLOKAL ! Volksschule in Altpölla 50	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Altpölla, Kleinenzersdorf, Kleinraabs und Wegscheid am Kamp
III - FRANZEN	Jugendgästehaus in Franzen 1	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Franzen, Reichhalms und Waldreichs
IV - SCHMER- BACH AM KAMP	Gasthaus Trapel in Schmerbach am Kamp 5	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Kienberg, Nondorf, Schmerbach am Kamp und Wetzlas

Amtliche Wahlinformation

Die „Amtliche Wahlinformation“ für die Landtagswahl 2023 wird jeder Wahlberechtigten und jedem Wahlberechtigten der Marktgemeinde Pölla durch den Ortsvorsteher übermittelt.

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte folgende Möglichkeiten:

- Persönlich (am Gemeindeamt), schriftlich (per Post oder per E-Mail) oder elektronisch (Internet)
- Unter www.oesterreich.gv.at können Sie rund um die Uhr eine Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten können NICHT telefonisch beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und elektronische Anträge ist der 25. Jänner 2023 bis 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27. Jänner 2023 bis 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragstellung ist bis Freitag, den 27. Jänner 2022 bis 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf die von Ihnen angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- **per Briefwahl**, die Briefwahlkarte muss bis spätestens 29. Jänner 2023 bis 06:30 Uhr am Gemeindeamt der Marktgemeinde Pölla einlangen
- mit Wahlkarte durch persönliche Stimmabgabe in allen Wahlkartenlokalen des Landes NÖ, in der Marktgemeinde Pölla wurde das Wahllokal in Neupölla im Kulturhof zum Wahlkartenlokal bestimmt
- Sie können Ihre unterschriebene **Briefwahlkarte** in Ihrem Wahlsprenkel bis zum Schließen des Wahllokals abgeben oder durch Boten überbringen lassen

Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham stellt sich vor:

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Pölla!

Mit Wirksamkeit vom 01. Oktober 2022 wurde ich durch die NÖ Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zum Bezirkshauptmann des Bezirkes Zwettl bestellt.

In dieser Funktion möchte ich an Sie alle ein herzliches „Grüß Gott“ richten und mich zugleich für die freundliche Aufnahme in den ersten Tagen meines Amtes bedanken.

Ich habe den Bezirk Zwettl in den vergangenen Jahren durch meine langjährige Tätigkeit in den Nachbarbezirken Gmünd und Waidhofen an der Thaya sowie auf Grund der Lage meines Wohnortes unmittelbar an der Bezirksgrenze schon recht gut kennen lernen können.

Aus vielerlei Gründen schätze ich den Bezirk Zwettl in seiner Vielfalt, die herausragende Landschaft, die hier lebenden Menschen und vieles mehr daher sehr und ist es mir eine große Ehre, mich zukünftig als Bezirkshauptmann für eine erfolgreiche Weiterentwicklung einbringen zu dürfen.

Wichtigste Aufgabe als Bezirkshauptmann ist es, eine gesetzeskonforme, transparente, vor allem aber auch bürgernahe Verwaltung zu gewährleisten. Um das sicherzustellen, ist mir eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden, der Polizei, allen Einsatzorganisationen, den Interessensvertretungen, den Bildungseinrichtungen und all jenen Menschen, die sich im Bezirk in den unterschiedlichsten Bereichen engagieren, wichtig. Letztendlich ist es unsere Aufgabe, gemeinsam dafür zu sorgen, dass ein möglichst gutes und friktionsfreies Zusammenlegen möglich ist.

Gerade in herausfordernden Zeiten benötigt es ein verstärktes Miteinander. Damit unser Bezirk auch weiterhin lebenswert bleibt, braucht es - davon bin ich überzeugt - uns alle als Gemeinschaft. Das Gemeinsame und nicht das Trennende soll dabei im Vordergrund stehen.

Als Bezirkshauptmann ist es mir sohin wichtig, die Anliegen und Interessen der Menschen auch in den Mittelpunkt zu stellen, sodass im Rahmen der Gesetzmäßigkeit tragfähige und lebensnahe Lösungen gefunden werden können. Dafür benötigt es wechselseitiges Verständnis, Wertschätzung und Gesprächsbereitschaft. Dazu kann jeder von uns einen Beitrag leisten.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meinem Vorgänger Dr. Michael Widemann für seinen Einsatz für die Bezirkshauptmannschaft und den Bezirk Zwettl in seiner Gesamtheit recht herzlich bedanken. In beinahe 20 Jahren als Bezirkshauptmann hat er die Dienststelle geprägt. Dafür auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein großes Dankeschön und weiterhin alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit. Persönlich möchte ich mich auch für die ausgesprochen freundliche und kollegiale Zusammenarbeit in den letzten Wochen im Rahmen der Amtsübergabe bedanken.

Abschließend ist es mir ein Anliegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bezirkshauptmannschaft Zwettl, die hervorragende Arbeit leisten, gerade auch nach schwierigen Jahren, ein großes Lob aussprechen.

Gemeinsam mit meinem Team möchte ich sicherstellen, dass die Bezirkshauptmannschaft Zwettl auch weiterhin eine verlässliche Anlaufstelle für die Menschen im Bezirk bleibt und so das Zusammenleben der Bevölkerung positiv mitgestaltet werden kann.

Ihr

Dr. Markus Peham

Bezirkshauptmann



Bürgermeister Günther Kröpfl, Bezirkshauptmann Dr. Markus Peham und Vizebürgermeisterin Sandra Warnung

Änderungen im Gemeinderat



Geschäftsführende Gemeinderätin Andrea Kletzl legt ihr Amt im Gemeinderat zurück

Geschäftsführende Gemeinderätin Andrea Kletzl hat ihr Mandat im Gemeinderat mit 30. September 2022 zurückgelegt. Andrea Kletzl war bereits von 1990 bis 1995 Gemeinderätin und ab 2010 bis September 2022 geschäftsführende Gemeinderätin. Ihre Aufgaben und Verantwortungsbereiche in den 17 Jahren lagen vor allem in den sozialen und gesundheitlichen Bereichen sowie im Kinder- und Jugendbereich.

Federführend war Andrea Kletzl beteiligt an:

- der Errichtung eines Spielplatzes in Franzen,
- der Organisation der Gesundheitsstraße beim Kathrinimarkt,
- der „Gesunden Gemeinde“,
- der Aktion „Familienfreundliche Gemeinde“
- Sachgebietsleiterin zum Thema „Versorgung“ in der Marktgemeinde Pölla

Andrea Kletzl war seit 2010 als Vertretung unserer Marktgemeinde im Schulausschuss der Mittelschule in Rastendorf tätig. Seit Beginn der Aktion „Nimm da Zeit“ organisiert Andrea Kletzl gemeinsam mit Silvia Sekyra unterhaltsame Nachmittage für unsere Senioren. Als Sprengelwählleiterin im Wahlsprengel Franzen sorgte Sie mit Ihrer Erfahrung für genaue und problemlose Abhandlung der Wahlen. Andrea war immer ein loyales, pünktliches und verlässliches Mitglied des Gemeinderates.

Ein großes Dankeschön unserer langjährigen Wegbegleiterin, wir wünschen viel Kraft und Gesundheit im Kreise der Familie.

Einzugsermächtigungen für laufende Vorschriften

Die Marktgemeinde Pölla bedient sich einer Kundenbuchhaltung mit einem Zahlungserinnerungs- und Mahnsystem, welches Fristen überwacht und Zahlungseingänge kontrolliert. Mahngebühren und Säumniszuschläge werden automatisch vom System berechnet und vorgeschrieben. Um Mahngebühren und Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie, offene Zahlungen termingerecht zu überweisen. Sollten Sie regelmäßige Zahlungen wie jährliche Pacht oder Beiträge für Kindergarten oder Nachmittagsbetreuung an die Gemeinde leisten, bitten wir Sie, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Unser Bürgerservice steht Ihnen beratend zur Seite.



Änderungen im Gemeinderat



Neu im Gemeindevorstand: geschäftsführende Gemeinderätin Andra Ranftl

In der Gemeinderatssitzung vom 13. Oktober 2022 wurde GR Andrea Ranftl von der ÖVP Pölla für den Gemeindevorstand nominiert und einstimmig zur geschäftsführenden Gemeinderätin gewählt.

Andrea Ranftl ist seit 2010 im Gemeinderat tätig und zeichnete sich bisher vor allem durch ihre kreative und verlässliche Mitarbeit aus.

Die bisherigen Aufgaben umfassen:

- Gründung und Leitung der Bibliothek seit 2013
- Organisation von Feriensportwoche und Ferienbetreuung für unsere Kinder
- Mitorganisation bei den Dorfspielen vor allem im Kinder- und Jugendbereich, bei denen viele sehr erfolgreiche Ergebnisse erzielt wurden
- Leiterin des Arbeitskreises Katastrophenvorsorge
- Mitarbeit in den Sachgebieten: Bauprojekte, Bildung, Infrastruktur und Versorgung

Gf. GR Andrea Ranftl wird ab sofort vollinhaltlich die Geschäfte der scheidenden gf. GR Andrea Kletzl übernehmen.

Wir wünschen weiterhin viel Elan, Ideenreichtum und Kraft für die bestehenden und kommenden Aufgaben.



Neu im Gemeinderat: Daniel Kletzl

Durch den Rücktritt von Andrea Kletzl hat die ÖVP Pölla Herrn Daniel Kletzl als Nachfolge im Gemeinderat nominiert.

Daniel Kletzl wurde in der Gemeinderatsitzung am 13. Oktober 2022 durch den Bürgermeister zum Gemeinderat angelobt.

Name:

Daniel Kletzl

Wohnort:

Franzen 53

Geburtsdatum:

05.12.1999

Beruf:

Software Developer

Hobbys:

Musikverein

Asphaltstockschießen

Theater spielen

Wir wünschen unserem frisch gebackenen Gemeinderat viel Spaß und Engagement bei den neuen Aufgaben.

Baubewilligungen - Was ist zu tun?

Aus gegebenen Anlässen darf ich erneut über wesentliche Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Einhaltung der Fristen erinnern.

Wurde Ihnen für ein Bauvorhaben eine baubehördliche Bewilligung erteilt, so sind damit für den Bauherrn folgende Rechte und Pflichten verbunden:

1. Bauführer:

Gemäß § 25 Abs. 3 der NÖ Bauordnung 2014 hat der Bauherr der Baubehörde spätestens mit der Meldung über den Baubeginn auch den Bauführer bekannt zu geben. Dieser Meldung ist ein Nachweis der Befugnis oder der Befähigung des Bauführers anzuschließen.

Legt der Bauführer seine Funktion zurück, hat er dies der Baubehörde mitzuteilen. Die ihm zur Verfügung gestellte Ausfertigung des Baubewilligungsbescheides samt Beilagen ist zurückzustellen. **Die Ausführung des Bauvorhabens ist einzustellen. Ein neuer Bauführer ist namhaft zu machen und der Baubehörde mitzuteilen.**

Im speziellen bei einer Bauausführung mit mehreren Firmen wie dies bei vielen Fertighausanbietern praktiziert wird, kommt es hierbei immer wieder zu Irritationen. Klären Sie vor der Errichtung des Bauvorhabens ab, welcher Bauführer für welchen Bauabschnitt die Bauführertätigkeit übernimmt. Häufig ist ein Bauführer für den Unterbau, ein Bauführer für das Fertighaus und ein weiterer Bauführer für die Nebengebäude (Garagen) erforderlich.

2. Meldung über den Baubeginn

Gemäß § 26 Abs. 1 der NÖ Bauordnung 2014 hat der Bauherr das Datum des Beginns der **Ausführung des Bauvorhabens** der Baubehörde vor Beginn **anzuzeigen. Vor Einlangen der Meldung über den Baubeginn darf mit der Ausführung des Bauvorhabens nicht begonnen werden.**

3. Ausführungsfristen:

Gemäß § 24 Abs. 1 der NÖ Bauordnung 2014 erlischt das Recht aus einem Baubewilligungsbescheid, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht

- ◆ **innen 2 Jahren ab Erlassung des Baubewilligungsbescheides begonnen oder**
- ◆ **innen 5 Jahren ab Baubeginn vollendet wurde.**

Gemäß § 24 Abs. 4 der NÖ Bauordnung 2014 hat die Baubehörde die Frist für den Beginn der Ausführung eines bewilligten Bauvorhabens zu verlängern, wenn

- ◆ **der Antrag vor Ablauf der Frist beantragt wird,**
- ◆ das Bauvorhaben nach wie vor dem Flächenwidmungsplan – und im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes auch diesem – sowie den jeweils damit zusammenhängenden Bestimmungen des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014 und den sicherheitstechnischen Vorschriften nicht widerspricht.

Gemäß § 24 Abs. 5 der NÖ Bauordnung 2014 hat die Baubehörde die Frist für die Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens zu verlängern, wenn

- ◆ **der Bauherr dies vor Ablauf der Frist beantragt und**
- ◆ das Bauvorhaben aufgrund des bisherigen Baufortschrittes innerhalb einer angemessenen Nachfrist vollendet werden kann.

4. Fertigstellung:

Die Fertigstellung ist gemäß § 30 Abs. 1 der NÖ Bauordnung 2014 der Baubehörde anzuzeigen. **Ist ein bewilligtes Bauvorhaben fertiggestellt, hat der Bauherr dies der Baubehörde anzuzeigen.** Anzeigepflichtige Abweichungen sind in dieser Anzeige anzuführen.

Gemäß § 30 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 2014 sind der Fertigstellungsanzeige anzuschließen:

- ◆ bei einem Neu- oder Zubau eines Gebäudes (ausgenommen Aufstockung und Dachausbau) ein Lageplan mit der Bescheinigung des Bauführers oder der Eintragung der Vermessungsergebnisse über die lagerichtige Ausführung des Bauvorhabens (in 2-facher Ausfertigung).
- ◆ bei anzeigepflichtigen Abweichungen (§ 15) ein Bestandsplan und eine Beschreibung (in 2-facher Ausfertigung)
- ◆ eine Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung (auch Eigenleistung) des Bauwerks,
- ◆ die im Baubewilligungsbescheid vorgeschriebenen Befunde und Bescheinigungen
- ◆ der Nachweis über die Herstellung des Bezugsniveau

Baubewilligungen - Was ist zu tun?

Gemäß § 37 Abs. 1 Ziffer 8 der NÖ Bauordnung 2014 begeht eine Verwaltungsübertretung, wer ein Bauwerk vor Anzeige der Fertigstellung und ohne Vorlage der oben angeführten Unterlagen (Bescheinigungen, Befunde und Pläne) benützt.

ÜBERPRÜFEN SIE IN IHREM EIGENEN INTERESSE DIE ERRICHTETEN GEBÄUDE AUF IHREM GRUNDSTÜCK

Kontrollieren Sie, ob ihre Gebäude und baulichen Anlagen einen tatsächlichen **Konsens** haben.

Zu prüfen ist:

- ◆ Wurde für mein Gebäude eine Baubewilligung durch die Baubehörde erteilt?
- ◆ Wurde der Baubeginn der Baubehörde gemeldet?
- ◆ Ist das Gebäude gemäß der Baubewilligung errichtet worden?
- ◆ Ist das Gebäude lagerichtig errichtet worden?
- ◆ Ist eine Fertigstellungsmeldung an die Baubehörde ergangen?

Jeder Liegenschaftseigentümer ist für Gebäude und bauliche Anlagen in seinem Besitz selbst verantwortlich!

Gemäß § 34 Abs. 1 der NÖ Bauordnung 2014 hat der Eigentümer eines Bauwerks dafür zu sorgen, dass dieses in einem der Bewilligung (§ 23) oder der Anzeige (§ 15) entsprechenden Zustand ausgeführt und erhalten und nur zu den bewilligten oder angezeigten Zwecken (z. B. landwirtschaftlicher Betrieb bei landwirtschaftlichem Wohngebäude) genutzt wird.

Der Eigentümer hat **Baugebrechen** zu beheben.

Gemäß § 34 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 2014 kommt der Eigentümer eines Bauwerks seiner Verpflichtung nach Abs. 1 nicht nach, hat die Baubehörde nach **Überprüfung des Bauwerks** ungeachtet eines anhängigen Antrages nach § 14 oder einer anhängigen Anzeige nach § 15, unter Gewährung einer angemessenen Frist, die Behebung des Baugebrechens zu verfügen.

Die Baubehörde darf in diesem Fall

- ◆ die Überprüfung selbst durchführen oder durch Sachverständige durchführen lassen,
- ◆ die Vornahme von Untersuchungen und
- ◆ die Vorlage von Gutachten anordnen.

Die Baubehörde wird in den nächsten Monaten stichprobenartig nach einem Zufallsprinzip Bauakten auf Ihre Vollständigkeit prüfen.

Ebenso bitte ich etwaige Beanstandungen im Zuge einer Feuerbeschau im eigenen Interesse in Ordnung zu bringen.

Weitere Informationen auf:

https://www.poella.at/Bauen_Wohnen/Bauen_und_Wohnen

<https://www.noe-gestalten.at/faqs/>

https://www.noe.gv.at/noe/Bauen-Neubau/NOe_Bauordnung.html

Bürgermeister

Günther Kröpfl

Bauordnung

für Niederösterreich

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen Teuerungswelle im Energiebereich (insbesondere Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 in der Höhe von € 150,00 gewährt.

Für die Heizperiode 2022/2023 werden somit insgesamt € 300,00 als Heizkostenzuschuss ausbezahlt.

Der Heizkostenzuschuss kann ausschließlich auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Der Antrag kann ab sofort und bis längstens 31. März 2023 am Gemeindeamt gestellt werden.

Folgende Personen können den Heizkostenzuschuss beantragen:

AusgleichszulagenbezieherInnen

BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG

BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweilige Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft

Hauptwohnsitz in NÖ

Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Folgende Personen können den Heizkostenzuschuss nicht beantragen:

Personen, die keinen eigenen Haushalt führen

Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ SAG beziehen

Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind

Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten

Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben



Schneeräumung

Der nächste Winter kommt bestimmt und daher wollen wir Sie daran erinnern, dass nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Ortsgebiet die Hauseigentümer verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft bestehenden Gehsteige in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Außerdem müssen auch Schneeweichen oder Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Vor allem bei starkem und langanhaltendem Schneefall ist es nicht möglich, dass sämtliche Straßen bereits zeitig in der Früh geräumt sind. Bitte stellen Sie sich darauf ein, sorgen Sie mit der entsprechenden Bereifung der Fahrzeuge vor und räumen Sie zeitgerecht die Liegenschafts- und Garagenausfahrten.

Parkende Autos stellen immer wieder ein Hindernis für die Schneeräumung dar und verzögern dadurch den Winterdienst.

Wir ersuchen daher, die Straßen freizuhalten und vor allem im verbauten Gebiet bzw. bei starkem Schneefall keine Autos auf den Straßen zu parken bzw. so weit wie möglich am Straßenrand abzustellen, damit die Schneeräumung in Ihrem Interesse reibungslos durchgeführt werden kann.

Für einige untergeordnete Gemeindestraßen und Güterwege wird wieder eine teilweise oder komplette Wintersperre verordnet. Auf diesen Verkehrsflächen erfolgt weder eine Schneeräumung noch eine Sandstreuung. Die Benützung dieser Straßen und Wege erfolgt somit auf eigene Gefahr! Die betroffenen Gemeindestraßen bzw. Güterwege werden von der Gemeinde mit den entsprechenden Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Ein herzliches Dankeschön allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die gewissenhaft ihren Pflichten nachkommen.



75

volkshilfe.
Jahre

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at




Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personienbetreuung (PBI) GmbH erbracht. © Oktober 2022



Frohe
Weihnachten!

wünscht Ihnen das Team
des NÖ Falkneri- &
Gräfvogelzentrums
im Schloss Waldreichs

sowie einen

Guten Rutsch

UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR



Trinkwasser, ein wichtiges Gut für unsere Zukunft

Gemeinsam mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Landes NÖ arbeiten wir an einer sicheren und stabilen Trinkwasserversorgung für unsere Marktgemeinde Pölla.

Die bisher noch nicht mit öffentlichem Wasser versorgten Gebiete, der Orte in der Pfarre Franzen werden hier genauer in Betracht gezogen.

Im Ort Franzen wurde bereits das konkrete Vorhaben für eine öffentliche Wasserversorgung vorgestellt. Hier wurde bereits ein Bohrbrunnen mit 61 Meter Tiefe errichtet.

Die Wasseruntersuchungsergebnisse sind vielversprechend. Damit wurden einer Weiterbearbeitung, wie behördliche wasserrechtliche Verfahren und die tatsächliche Umsetzung in Form einer eigenen Wassergenossenschaft Franzen Tür und Tor geöffnet.



Für alle weiteren Orte ist im Regionsprojekt „KLAR“ in Zusammenarbeit mit den Regionsgemeinden der Region Kampseen ein Trinkwasserplan in Ausarbeitung. Dieser Trinkwasserplan soll auf lange Sicht allen Gemeinden die Möglichkeit einer überörtlichen Trinkwasserversorgung bieten.

Für eine derartige Planung wurde das Büro Henninger & Partner aus Langenlois beauftragt.

Für die Bevölkerung der Orte Nondorf, Schmerbach am Kamp, Wetzlas, Kienberg und Reichhalms wird es dazu im ersten Quartal 2023 eine Informationsveranstaltung geben.

BeSt³
Beruf Studium Weiterbildung



2. bis 5. März 2023

Wiener Stadthalle • **Eintritt frei**
9 bis 18 Uhr, 5. März bis 17 Uhr



Der gelbe Sack - Änderungen ab 01.01.2023

Mit 01.01.2023 können alle Verpackungen außer Glas und Papier über den gelben Sack entsorgt werden.

Das bringt ein einheitliches System für alle NiederösterreicherInnen und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf. Die Entsorgung wird gemäß Abfuhrkalender 13 mal pro Jahr erfolgen. Jeder Haushalt bekommt eine Rolle mit 13 Säcken zugestellt. Bei Bedarf kann eine zweite Rolle am Gemeindeamt abgeholt werden.

Was kommt ab 2023 in den gelben Sack?

Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtassen, Obst- oder Gemüseschalen, Kunststoffnetze für beispielsweise Obst, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.
Kunststoffkanister empfehlen wir aufgrund des Volumens ins ASZ/WSZ zu bringen.

Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konserven- deckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladedeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschilder aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor

z. B. von Transportverpackungen div. Elektrogeräte, Styroporchips etc.

Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl beispielsweise für Reis etc.

Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut

z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, "Bio-Kunststoffverpackungen" etc.

Die Trennung in den Haushalten ist ein fundamentaler Bestandteil der Kreislaufwirtschaft. Nur wenn die Wertstoffe zurückgeführt werden, können diese später recycelt werden. Durch Recycling können wertvolle Ressourcen und Energie gespart werden. Jeder und jede, der/die Abfall richtig trennt, trägt auch zum Umweltschutz bei.



KFZ-Meisterwerkstatt Thomas Mayerhofer

Schmerbach 39, 3594 Franzen
02988/20029 0664/5841194
office@m-kfz.at www.m-kfz.at



- Service und Reparatur aller Marken, Reifenmontage, Oldtimerreparatur, Windschutzscheibentausch und Karosserie-Reparatur mit Versicherungsabwicklung, Klimageservice.
- KFZ-Prüfstelle für weißes/rotes Pickerl bis 2,8 t
Anhänger gebremst/ungebremst bis 3,5t

Marktgemeinde Pölla ist neue „Natur im Garten“ Gemeinde

Landesrat Martin Eichtinger: „Durch den Beschluss ‚Natur im Garten‘ Gemeinde zu werden, fördert Pölla attraktive Grünflächen und macht ihre Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter.“

Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Gemeinde Pölla, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Pölla Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt. „Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Aktuell verzichten 472 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.

„Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in Pölla einen besonders hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Vzbgm. Sandra Warnung von der Aufnahme in die Bewegung „Natur im Garten“ begeistert.

Chemisch-synthetische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren.

Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.



Landesrat Dr. Martin Eichtinger überreichte Frau Vizebürgermeisterin Sandra Warnung die Natur im Garten Plakette

Energiesparen bringt's - Tipps für jeden Haushalt

Die nachhaltigste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je.

Doch jede und jeder von uns in Pölla hat Handlungsmöglichkeiten. Beachten Sie einige praktische Tipps und sparen Sie Energie und Kosten. Wo Sie im Haushalt ansetzen können, lesen Sie hier.



Wie und wo Sie am besten Energie sparen:

1. Warmwasser

Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50 Grad begrenzen.

2. Kühlen & Gefrieren

Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+ 6 Grad bzw. - 18 Grad reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

3. Wäsche waschen

Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30 Grad genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

4. Wäsche trocknen

Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. In der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.

5. Geschirr spülen

Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.

6. Kochen und Backen

Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.

7. Beleuchtung

Alle Glühbirnen durch LED Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

8. Heizungspumpen

Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen - das spart 80 % des Verbrauches. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!

9. Klimageräte

In den Nachtstunden lüften und die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.

10. Stille Stromfresser

Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.

Der Behindertenverband - Sprechstage des KOBV

Auch im Jahr 2023 werden die Sprechstage des KOBV für Wien, NÖ und das Burgenland in gewohnter Weise mit juristischen MitarbeiterInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. mit FunktionärInnen unseres Verbandes beschickt und dadurch bieten wir Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.

Unsere Sprechstage finden in Zwettl im Gebäude der Arbeiterkammer statt

AK NÖ - Bezirksstelle Zwettl

Gerungser Straße 31

3910 Zwettl

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr



Termine im 1. Halbjahr 2023:

12. und 26. Jänner

09. und 23. Februar

09. und 23. März

13. und 27. April

11. und 25. Mai

22. Juni

Termine im 2. Halbjahr 2023:

13. und 27. Juli

10. und 24. August

14. und 28. September

12. und 26. Oktober

09. und 23. November

14. und 28. Dezember

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01 - 406 15 86 - DW 47 und unter Beachtung der Corona Schutzmaßnahmen möglich!

Termine für „Nimm da Zeit“



Dienstag, **03. Jänner 2023** um 14:00 Uhr
im Gasthaus Hörndl in Neupölla

Dienstag, **07. Februar 2023** um 14:00 Uhr
im Gasthaus Trapel in Schmerbach am Kamp

Dienstag, **07. März 2023** um 14:00 Uhr
im Hotel Wegscheidhof in Wegscheid am Kamp

Auf Euren Besuch freuen sich Andrea Kletzl und Silvia Sekyra

Sterbefälle



Name	Sterbedatum	Wohnort
Günter RABL	07.10.2022	Franzen
Manfred SCHERZ	08.10.2022	Franzen
Franz KLETZL	02.12.2022	Franzen

Unser aufrichtiges Beileid!

Wir möchten Ihnen unser Mitgefühl über den Verlust eines geliebten Menschen aussprechen!

POLLEROSS

TISCHLEREI & MÖBELHANDEL
— WOHNLÖSUNGEN VON MEISTERHAND —
3593 Neupölla 45
Tel: 0 29 88 / 62 46

www.polleross.at

Mittelschule in Rastendorf

„Herbstlese“

Unser Lesetag zum Ferienauftakt

Zur Einstimmung auf die Herbstferien widmeten sich die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule einen ganzen Vormittag dem Lesen in den unterschiedlichsten Stationen.

Die Kinder konnten sich als Detektive versuchen und mit der passenden Ausrüstung Kriminalfälle lösen. Eine andere Station stellte Crissi Catellas Götterwelt vor, wieder eine andere erzählte vom Versuch einer Revolte in einem Ameisenstaat. Der Zauber der Könige, Prinzessinnen und Magier darf an einem Lesetag natürlich auch nicht fehlen und so war dankenswerterweise wieder Frau Mag. Sylvia Körbler bei uns zu Besuch, um den SchülerInnen Grimms Märchen und auch Märchen aus fremden Ländern näherzubringen. Auch der Philosophie wurde eine Station gewidmet und zum Nachdenken über Fragen des Lebens angeregt. Eine Bibliotheksralley und das Schmökern in Büchern bekannter Klassiker rundeten „die Herbstlese“ noch ab.

Ziel war es, verschiedene Genres kennenzulernen, eine Inspiration für die Ferienlektüre zu bieten und selbstverständlich einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen Schultag genießen zu dürfen.



„Play together“

Von der Klasse zum Musikensemble...

Das Schulensembletreffen in St. Pölten war das Ziel eines besonderen Ausfluges der Klasse 2b der Mittelschule Rastendorf. Am 11. November durften die Schülerinnen und Schüler auf der Bühne des „frei:raum St. Pölten“ die zwei Musikstücke „Woidviertla san ma“ und „Colorado“ zum Besten geben. Gemeinsames Musizieren war in den letzten Jahren oft nur eingeschränkt möglich, stand aber im bisherigen Musikunterricht für die zweite Klasse ganz im Vordergrund. Mit Blasinstrumenten, Klavier, Schlagzeug, Xylophonen usw. bildeten die 13 Kinder ein vielseitiges Ensemble und konnten bei ihrem erfolgreichen Auftritt einmal richtige Bühnenluft schnupern.



Kindergarten in Neupölla



Besuch der Waldpädagogin am 27. September 2022

Trotz leichtem Regen marschierten wir mit Frau Mag. Schicka in den nahen Wald, wo die Kinder wissenswertes zum Thema „Bäume und Tiere des Waldes“ erfuhren. Zum Abschluss gab es im Kindergarten noch eine „Waldgeschichte mit Handpuppen“.



Feuerwehrrübung am 07. Oktober 2022

Am 07. Oktober 2022 fand die Feuerwehrrübung im Kindergarten in Neupölla statt. Die Kameraden der Feuerwehr Neupölla waren sehr engagiert und den Kindern hat die Übung viel Spaß gemacht.



Freiwillige Feuerwehr



Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Am Sonntag, den 27.11.2022 legten 20 Mitglieder der FF Alpölla die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in den Stufen Bronze, Silber und Gold ab. Austragungsort war der pfarrherrschafliche Renaissancegarten der Pfarre Alpölla. Das Prüfer-team unter der Leitung von Hauptprüfer Alois Schneider war mit den dargebotenen Leistungen sehr zufrieden! Bei der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz wird der Ablauf eines Löscheinsatzes (Zimmerbrand) geübt und vertieft. Im Gegensatz zu den Feuerwehrwettkämpfen, bei denen vorrangig die Geschwindigkeit im Fokus steht, liegt bei dieser Prüfung das Hauptaugenmerk auf dem gewissenhaften Arbeiten in einer Einsatzsituation.

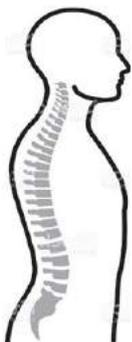
Ziel ist es, der Mannschaft das gemeinsame Arbeiten bei einem Einsatz zu vermitteln. Vor allem die Kommunikation ist, ungleich einem Wettkampf, zentraler Teil der Ausbildung.

Vor allem die Mitglieder, die den Atemschutztrupp bilden, sind auf das Kommunizieren beim Überwinden von Hindernissen und Erkennen von Gefahren angewiesen.

Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung mit Bravour. Bürgermeister Günther Kröpfl und der FW Kurat der FF Alpölla Geistlicher Rat Dr. Andreas Janta-Lipinski wohnten der Verleihung der Abzeichen bei. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ewald Edelmaier überreichte die Urkunden. Auch der örtliche Feuerwehrkommandant und Bezirkskommandant-Stellvertreter BR Karl Kainrath war mit den Leistungen seiner Mannschaften zufrieden. Besonders lobend erwähnte er die Teilnahme von Mitgliedern der Nachbarwehren Franzen, Neupölla und Germanns.



Wirbelsäulengymnastik



Termine:

Jänner: 11. Jänner 2023, 18. Jänner 2023 und 25. Jänner 2023

Februar: 01. Februar 2023 und 15. Februar 2023

Wo: im Turnsaal der Volksschule in Alpölla

Wann: von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr



Für Fragen steht Euch Frau Köstler unter der Telefonnr. 0664/383 50 21 oder per E-Mail unter der E-Mail Adresse Elisabethkoestler@outlook.com zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr



Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik

Auch diesen Herbst war die Jugendfeuerwehr natürlich wieder fleißig und hat brav für das Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik geübt, welches Melanie Gallauer, Kathrin Holm, Lisa Holm, Anika Wegenstein, Jan Lemp und Marcel Schmitmeier mit Bravour bestanden. Bei diesem Abzeichen mussten unsere angehenden Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen ein Fahrzeug absichern und die technischen Geräte der Feuerwehr erklären und bedienen.

Bei der anschließenden Übergabe der Abzeichen fand Vizebürgermeisterin Sandra Warnung lobende Worte für den Einsatz der Kinder.

Solche tollen Leistungen bleiben bei uns natürlich nicht unbelohnt, deshalb bekamen alle ein kleines Geschenk bei unserer anschließenden Weihnachtsfeier, nach der wir in eine kurze Winterpause starten.

Ab dem Alter von 10 Jahren darf man der Jugendfeuerwehr beitreten. Momentan haben wir 7 aktive Jugendfeuerwehr-Mitglieder und wir würden uns freuen, wenn noch weitere Interessierte zu uns stoßen würden.





BLACKOUT - Was tun, wenn der Strom ausgeht?

Die Infoveranstaltung am 30. November 2022 im Kulturhof wurde zahlreich besucht und der Vortragende, Herr Dietmar Wurzer hat fachlich und kompetent vermittelt, wie man sich am Besten vorbereitet und in der Situation eines Krisenszenarios verhält.

Was ist ein Blackout?

Sicher haben Sie bereits von einem „Blackout“ gehört. Darunter versteht man einen unvorhergesehenen und großräumigen Stromausfall, der massive Schäden mit sich bringen kann. Es kann mehrere Tage bis Wochen dauern, bis die Stromversorgung wieder vollständig hergestellt ist.

Ein Stromausfall ist kein Blackout!

Ein Stromausfall ist eine örtlich und zeitlich begrenzte Störung, die nur die „letzte Meile“ unseres Stromnetzes betrifft. In österreichischen Haushalten fällt der Strom im Schnitt nur 50 Minuten pro Jahr aus. Bei einer Großstörung ist bereits das Hochspannungsnetz betroffen. Ein Blackout ist eine Großstörung mit weitreichenden Folgen.

Wie kann ich mich vorbereiten?

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Sei es bei einem Stromausfall, einer Straßensperre infolge eines Hochwassers, eines Sturmes oder einer Lawine bis hin zu Quarantäne Maßnahmen oder atomaren Zwischenfällen.

Halten Sie folgendes zu Hause bereit:

- Wasservorrat
- Haltbare Lebensmittel
- Lichtquellen und Batterien
- Medikamente (insbesondere Dauermedikation)
- Stromunabhängige Kochmöglichkeit
- Bargeld (kleine Scheine und Münzen)

Was tun bei einem Blackout?

- Bewahren Sie Ruhe
- Kontrollieren Sie, ob es sich nur um einen lokalen Stromausfall handelt oder ob doch eine größere Störung vorliegt
- Schalten oder stecken Sie alle Geräte ab, die beim Eintritt des Blackout in Betrieb waren .
- Lassen Sie eine Lampe eingeschaltet, um das Ende der Situation zu erkennen.

Was tun im Haushalt?

- Überprüfen Sie Ihre Wasservorräte und füllen Sie diese gegebenenfalls auf
- Halten Sie Taschenlampen und andere Lichtquellen sowie eine Notkochstelle bereit
- Beseitigen Sie mögliche Stolperfallen in Ihrer Wohnung
- Kontrollieren Sie Ihren Medikamentenvorrat.
- Überprüfen Sie, wie lange notwendige Mittel ausreichen und wie diese gelagert werden müssen
- Bleiben Sie zu Hause, außer Sie werden benötigt (Infrastruktur, Einsatzorganisationen)
- Behalten Sie Tiefkühlgeräte im Auge und achten Sie auf eventuell auslaufende Flüssigkeiten
- Verbrauchen Sie verderbliche Lebensmittel

Wir empfehlen Ihnen, bei all Ihren Planungen von mindestens 10 bis 14 Tagen auszugehen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zivilschutz.at



Community Nurse

COMMUNITY NURSING ist ein Pilotprojekt, das Ihnen in der Marktgemeinde Pölla bis Ende 2024 **KOSTENLOS** zur Verfügung steht. Hierbei steht Ihnen eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin zur Seite. Diese unterstützt Sie zu den Themen der **Gesundheitsförderung** und **Prävention**:

- Wie kann ich möglichst lange gesund und selbstständig bleiben?
- Was kann ich für meine Gesundheit im Alter tun - auch bereits vor Pensionseintritt?
- Was tun, wenn ich Unterstützung brauche?

Zur Unterstützung bei der **Beschaffung von Verordnungen für Hilfsmittel** und **Verbandsmaterial** und beim **Ausfüllen diverser Anträge**.

Weiters ist auch die **Beratung** zu diversen **Pflege-themen** (Pflegegeld, Reha, Pflegebehelfe, Patientenverfügung, diverse Unterstützungsmöglichkeiten uvm.) sowie die **Schulung und Anleitung von pflegenden Angehörigen** ein wichtiger Bestandteil, bei der Sie, Ihre Community Nurse unterstützen kann.

Gemeinsam wird versucht, die bestmögliche Lösung für alle aufkommenden Fragen und Probleme zu finden.

Älter werden und selbstständig bleiben – das ist ein Thema, das uns alle verbindet. Dabei profitieren Sie von den Kontakten der Community Nurse mit Allgemeinmediziner/innen, Kliniken, Pflegeheimen, mobilen Diensten und anderen relevanten Einrichtungen.

Ziel ist es, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden verbleiben zu können. Ein Wunsch, den viele von uns in sich tragen und bei dem Ihnen die Community Nurse behilflich sein kann.

Melden Sie sich bei Fragen und Anliegen oder wenn Sie mehr darüber erfahren möchten!

Wie kommt man zur Community Nurse?

Es gibt 4 Möglichkeiten:

Telefonisch: 0664/9287911 (Katharina Braun)

E-Mail: www.poella@cnwv.at

Hausbesuch: nach telefonischer Vereinbarung kostenlos bei Ihnen zu Hause

Sprechstunde auf der Gemeinde: nach telefonischer Vereinbarung

Das Gemeindeamt der Marktgemeinde Pölla

ist von

Montag, den 26. Dezember 2022

bis einschließlich

Freitag, den 30. Dezember 2022

geschlossen.

Ab Montag, den 02. Jänner 2023

ist das Gemeindeamt wieder geöffnet.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!*

NachbarschaftsHILFE PLUS



NachbarschaftsHILFE PLUS ist weitergewachsen. Neben den Gemeinden Pölla, Röhrenbach, Lichtenau und Rastendorf sind seit Mai 2022 auch die Gemeinden Schweiggers, St. Leonhard und Göpfritz an der Wild beim Projekt dabei.

„Besonders freut es uns, dass sich über 120 Personen ehrenamtlich im Projekt engagieren“, ist Bgm. Günther Kröpfl von der Bereitschaft zu Helfen begeistert. Allein in unserer Gemeinde sind 21 Personen ehrenamtlich aktiv und unterstützen Menschen in unserer Gemeinde, die Hilfe im Alltag benötigen.



Sitzend:

Herta Jamy, Bgm. Silvia Riedl-Weixlbraun, Bgm. Günther Kröpfl, Bgm. Gerhard Wandl, Dietmar Kargl, Bgm. Gernot Hainzl

Stehend:

Bgm. Josef Schaden, Reinhard Steindl, Daniela Gressl, Agnes Braun, Andrea Neuteufel, Bgm. Pichler Andreas, Bgm. Eva Schachinger, Manuela Dornhackl, Leopoldine Pankraz

Seit Mai wurden in den 7 Gemeinden bereits über 1.280 Dienste vermittelt und über 1.400 Stunden von den Ehrenamtlichen geschenkt. Die Unterstützungen durch Nachbarschaftshilfe Plus reichen von Fahrdiensten zum Arzt bis hin zum gemeinsamen Spaziergehen oder Kartenspielen. „Die über 18.000 km, welche seit Mai im Rahmen des Projektes gefahren wurden, entlasten nicht nur die Angehörigen, viele dieser Fahrten hätten ohne Nachbarschaftshilfe Plus durch Rettungsdienste erfolgen müssen.“, ist Obmann Günther Kröpfl von der volkswirtschaftlichen Bedeutung des Projekts überzeugt.

NEU bei Nachbarschaftshilfe Plus ist das Smart Café

Smart Cafés sind für Menschen gedacht, die ihr Smartphone schon nutzen, aber immer wieder mal eine Frage dazu haben. Bei „Kaffee und Kuchen“ werden im Gespräch mit dem/der anwesenden Handybegleiter:in Antworten auf Fragen der Teilnehmer gesucht. Dies kann vom Versenden von Fotos bis hin zum Einrichten einer Internetverbindung über W-Lan oder die Nutzung der Diktierfunktion reichen. Es werden die Fragen der Teilnehmer:innen rund ums Handy behandelt und dabei wird auch immer wieder Neues entdeckt.



Teilnehmer der Schulung zum Handybegleiter in Rastendorf

NachbarschaftsHILFE PLUS



Die Smart Cafés finden ab Anfang nächsten Jahres in allen Nachbarschaftshilfe-Plus-Gemeinden einmal im Monat statt, z.B. in einer Bibliothek, einem Gasthaus oder auf einem Gemeindeamt. Die Teilnehmer:innen wählen einen für sie geeigneten Termin (egal in welcher Gemeinde) und kommen unverbindlich hin. Die Teilnahme an einem Smart Café ist kostenlos.

Derzeit finden die Ausbildungen der Handybegleiter statt, zu denen sich 24 Ehrenamtliche aus den 7 Gemeinden angemeldet haben. Dabei kooperiert Nachbarschaftshilfe Plus mit dem BhW Niederösterreich, das sehr gut aufbereitete Lernunterlagen kostenlos zur Verfügung stellt. Die Mappe „Mein Handy gut im Griff“ entstand unter Mitarbeit mehrerer ehrenamtlicher Bildungswerkleiter:innen. Sie besteht aus zehn Modulen mit genauen Beschreibungen und Smartphone-Screenshots.

Den Gemeinden von Nachbarschaftshilfe Plus ist es ein großes Anliegen, Senior:innen auch digital weiterzubilden, damit diese selbständig die umfangreichen technischen Möglichkeiten des Smartphones nutzen können.

Das Lernen von Gleichaltrigen ist dabei einer der Schlüssel. „Sie verstehen Bedenken und wissen, welche Hürden es oft gibt. Ich freue mich sehr über die vielen Freiwilligen, die als Handybegleiter:innen im Projekt mitarbeiten.“, ist Günther Kröpfl (Obmann Nachbarschaftshilfe Plus) begeistert.



Teilnehmer der Schulung zum Handybegleiter in Röhrenbach

**Unser Büro bleibt über Weihnachten & Neujahr geschlossen!
Sie erreichen uns bis Freitag, den 23.12.2022,
und ab Montag, den 9. Jänner 2023, sind wir wieder für Sie da!**

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein friedvolles Weihnachtsfest & einen guten Start ins neue Jahr 2023!**



**Telefonisch erreicht ihr eine unserer Nachbarschaftshilfe Plus MitarbeiterInnen:
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr unter 0681/108 889 60**
In der Marktgemeinde Pölla ist **Sandra Doninger** schwerpunktmäßig für Euch da.
Sprechstunden am Gemeindeamt – bitte nur nach telefonischer Voranmeldung!

Senioren Pölla

Reise Tauplitz

39 aktive Senioren aus Pölla genossen drei Tage lang vom 28.09.2022 bis 30.09.2022 das Salzkammergut in vollen Zügen.

Die Anreise führte uns über Zwettl, Groß Gerungs und Grein, der Perle des Strudengaus, nach Waidhofen an der Ybbs, dem jahrhundertelangen Zentrum der Eisenverarbeitung. Waidhofen ist auch als „Reformationsstadt Europas“ ausgezeichnet.

Wir frühstückten im Biedermeier-Flair in einer Konditorei, die mittels „Goldener Kaffeebohne“ zur besten Kaffeeconditorei Niederösterreichs ausgezeichnet ist.

Im Obergeschoss befindet sich eine Volkskundensammlung mit Gegenständen des bäuerlichen Lebens, die vom Großvater des heutigen Besitzers mit viel Liebe zum Detail gesammelt wurden.

Bei der weiteren Anreise durch das Gesäuse und das Ennstal zeigten sich die Berge wolkenfrei, sogar der Grimming war zu unserer Begrüßung in voller Pracht zu bewundern.

Gestärkt durch ein Mittagessen im familiengeführten Hotel Seebacherhof ging es weiter auf die Tauplitzalm, wo sich bei unserer Rundfahrt weitere herrliche Blicke auf Bergmassive und Gebirgsseen eröffneten.

Gut gelaunt lieferten wir uns die erste Schneeballschlacht der Saison.

Den Abend schlossen wir auf einer romantischen Almhütte mit gegrillten Leckereien ab.

Reise Hallstatt

Der zweite Tag war Hallstatt gewidmet, der versierte Stadtführer überzeugte alle Teilnehmer von den Vorzügen der Wanderung durch die aus dem 16. Jahrhundert stammenden Gassen vorbei an schmucken Häusern, sodass das bestellte Taxi sich anderen Besuchern zuwenden musste.

Eine Rundfahrt auf dem Hallstättersee belohnte uns und wir konnten uns von den vorhergehenden Strapazen gut ausruhen und entspannen.

Auch hatten wir 7.000 Jahre Salzgeschichte über den Dächern von Hallstatt geistig zu verarbeiten! Das „weiße Gold“ ist dafür verantwortlich, dass Menschen bereits 5.000 Jahre vor Chr. das Hochtal besiedelt haben und dass eine ganze historische Epoche nach diesem Ort benannt wurde.

Hallstatt gehört zu den wenigen Orten weltweit, die mit dem Status als UNESCO Natur- und Kulturerbe ausgezeichnet sind.

Den ältesten Alpengarten der Steiermark mit interessanten Pflanzenraritäten aus aller Welt und die Ausseer Lebzelterei besuchten wir noch im Anschluss.

Auf besonderen Wunsch führte uns Josef Langthaler zu den Sehenswürdigkeiten von Pürgg, von Peter Rosegger als das „Kripperl der Steiermark“ benannt.

Der Ort besteht aus wenigen engen Straßen, die weitgehend autofrei gehalten werden. Dort drängen sich die Häuser rund um zwei Kirchen, bemerkenswerterweise beide zeitnah im 12. Jahrhundert erbaut.



Ihr Biowärme-Installateur

SCHACHTNER Ges.m.b.H.
HAUSTECHNIK

Wärmepumpenanlagen

- Hackgutheizungen
- Pelletsheizungen
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlagen
- Wohnraumlüftung
- Klimaanlage
- Gas- & Sanitärinstallationen

www.schachtnergmbh.at

3595 Brunn/Wild, Brunner Berg 3 -Tel: 02989 / 2231 Fax + 16 info@schachtnergmbh.at

Senioren Pölla

Reise Bad Ischl

Auf der Heimreise besuchten wir die Kaiservilla in Bad Ischl, die Sommerresidenz von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth (Sissi) von Österreich.

Die Villa ist bis heute im Besitz der Familie Habsburg-Lothringen und wir spürten und genossen den Glanz der Donaumonarchie und unsere Vergangenheit als Weltreich an diesem Tag.

Natürlich durfte der Besuch der Konditorei Zauner nicht fehlen!

Die Reise ließen wir schließlich bei einem gemütlichen Heurigen in Pömling ausklingen, nicht ohne auf der Rückreise bereits neue Abenteuer für 2023 zu überlegen.

Zankerlschnapsen

Am 05.11.2022 luden wir zum traditionellen Zankerlschnapsen in den Kulturhof Neupölla.

Wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern bedanken, die das Schnapsen mit großer Freude und mit Ehrgeiz ausübten und trotz manchem „Bummer!“ bei bester Laune über viele Stunden bei uns blieben.

Gabriele Richter
&
Ernst Schmözl



Fischereiverein Franzen

INFOs des Fischereivereines-Franzen

UMSTELLUNG auf Jahreskarten 2022

Da wir für unsere Vorstandsmitglieder keine Nachfolger für unsere Funktionäre finden konnten waren wir veranlasst - nach Abstimmung mit dem VÖAFV - den Verkauf von Tageskarten vor Ort und via Internet einzustellen, um die Fortführung des Fischereivereines Franzen zu ermöglichen! Fischen mit Jahreskarten war jedoch unter Einhaltung aller behördlich vorgegebenen Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen am Franzener Teich immer möglich! Inhaber von Jahreskarten waren natürlich besonders „privilegiert“, da diese ja nicht einmal unsere „Tageskartenverkäufer“ persönlich kontaktieren mussten und „ihren“ Teich ganz für sich und ihre Familien zur Verfügung hatten!

TERMINE VÖAFV-Franzen 2023

Details, Terminänderungen, etc. jeweils auf unserer Homepage

www.fischereiverein-franzen.at und auf www.facebook.com/franzenzander

Hauptversammlung des FV-Franzen

Samstag, 4. März 2023, ab 09:00 Uhr, im Jugendgästehaus in 3594 Franzen 1

Schwerpunkte der HV u.a. die Berichterstattung des Vorstandes, die Projektplanung für 2023 und Lizenzausgabe. Anträge bitte schriftlich/e-mail: lanjos@aon.at bis 31.01.2023 einbringen oder bei einem der Funktionäre abgeben. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird ein Buffet bereitgestellt, daher bitte um Anmeldung! Eine separate Einladung an die Mitglieder folgt.

FRÜHJAHRSTEICHREINIGUNG FRANZEN

Samstag, 8. April 2023, um 09:00 Uhr - max. 11:00 Uhr

Treffpunkt aller engagierten Teilnehmer bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz.

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird nach getaner Arbeit ein Imbiss gereicht, daher bitte um Anmeldung! Das Fischen ist erst wieder nach Abschluss der Teichreinigung erlaubt.

JUGENDFISCHEN 2023 am Franzener Teich

Samstag, 3. Juni 2023, von 10:00 bis 14:00 Uhr,

Maximal 20 Teilnehmer, daher bitte um Anmeldung per e-mail: lanjos@aon.at nur unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, der genauen Adresse und ob eine Angelrute benötigt wird! Treffpunkt bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Die Veranstaltung ist für die Jugendlichen kostenfrei. Vom FV-Franzen wird mittags ein Imbiss gereicht.

HERBST-TEICHREINIGUNG FRANZEN

Samstag, 7. Oktober 2023, um 09:00 Uhr, - sonst w.o.

Clubabende & Kommunikationsfischen 2023 für Mitglieder des Fischereivereines Franzen und Inhabern von Jahreslizenzen jeweils am 1. Samstag von Mai bis September: 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 5. August & 2. September

ACHTUNG: für den Franzener Teich seit 01.01.2022 KEINE TAGESKARTEN mehr!

JAHRESKARTEN werden ausschließlich für die Inhaber einer gültigen Fischerkarte des NÖ Landesfischereiverbandes (NÖ LfV = „blaue Steuerkarte“) und VÖAFV-Mitglieder ausgegeben. Der Verkauf von Tageskarten und NÖ-Gästekarten wird aus organisatorischen Gründen des Fischereivereines-Franzen eingestellt.

Details jeweils auf unserer Homepage www.fischereiverein-franzen.at und aktuelle Fotos auf www.facebook.com/franzenzander

Ein erfolgreiches Jahr 2023 und ein kräftiges „Petri Heil!“

Josef Lang, Obmann

Ruine Dobra

Das Jahr 2022 war, im Unterschied zu den vergangenen zwei Jahren, nicht mehr von Corona beeinflusst, es konnten alle Veranstaltungen und Hochzeiten so wie geplant durchgeführt werden.

Das kulturelle Highlight war das Festival Klangraum Dobra, welches vom Freitag, den 1. Juli 2022 bis Sonntag, den 3. Juli 2022 stattfand. Im Mittelpunkt standen berühmte Figuren aus dem spanischen Mittelalter – El Cid, Don Quijote und Don Juan. Die Texte wurden von den großen Schauspielern Karl Markovics und Markus Hering sowie dem Schriftsteller Michael Köhlmeier gelesen. Für die musikalische Begleitung sorgten die Musiker des Ensembles Leones unter der Leitung von Marc Lewon.

Zwischen dem Saisonbeginn am 30. April 2022 und dem Saisonende am 23. Oktober 2022 fanden 33 Veranstaltungen statt, davon waren 27 Hochzeiten bzw. Hochzeitsfeiern. Die Ruine hat sich in den letzten Jahren zu einer beliebten Hochzeitslocation entwickelt. Für die Verpflegung sorgen großteils Gastronomiebetriebe aus der Umgebung. Die meisten Brautpaare und deren Gäste nächtigen zumindest einmal in einem Hotel oder in einem Beherbergungsbetrieb in der Nähe. Dadurch wird eine beachtliche Wertschöpfung in der Region initiiert.

Damit die Sicherheit für alle Gäste und Besucher gewährleistet ist, wird die Ruine vor Saisonbeginn von einem Bausachverständigen überprüft. Dabei festgestellte Mängel werden umgehend behoben. In diesem Jahr waren beim Fundament einer Mauer und einer Außenwand des Bergfrieds Ausbesserungsarbeiten durchzuführen.

Die Ruine ist ganzjährig frei zugänglich. Lediglich für das Begehen des Bergfrieds wird ersucht das Eintrittsgeld von € 1,50 in die Kassa, neben der Stiege, einzuwerfen.

Um die Erhaltung, Pflege und Vermietung kümmern sich die Mitglieder des Vereins „Pölla Aktiv“.

Weitere Informationen zur Ruine und dem Verein finden Sie auf der Website www.ruine-dobra.at.

Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft oder Unterstützung des Vereins haben, senden Sie bitte eine Mail an ruine-dobra@gmx.at.





Landjugend Pölla



Poltergeist und Weihnachtszeit

Am 12. November 2022 übernahm unsere Landjugend die Aufgabe der Kinderbetreuung am Kathrinmarkt in Neupölla. Durch unser Kasperltheaterstück „Kasper und das Gespenst“ wurde der kleine Turnsaal des Kindergartens vor lauter Lachen zum Beben gebracht.

Nicht nur die Kinder sondern auch einige der Jugendlichen und Erwachsenen waren von Kasperl, Gretl und Seppl begeistert und fieberten eifrig mit.

„Miteinander und füreinander“ ist das Motto unserer Landjugend in der Weihnachtszeit und auch deshalb war es uns auch dieses Jahr wieder eine Freude, den Nikolaus für die Kinder der Gemeinde zu spielen.

Die große Anzahl unserer motivierten Mitglieder ermöglichte es uns, die vielen Anmeldungen innerhalb eines Abends zu besuchen.

Am Nikolausabend hieß es wieder „von draußen vom Walde da komm ich her....“

Das Rasseln der Ketten unserer Krampusse verunsicherte auch die bravsten der Kinder, doch die größte Angst konnte durch Mandarinen, Nüsse, Schokolade und co. gestillt werden.

Kasperl, Ketten und Bärte sind nun wieder sorgfältig verstaut und warten auf ihren Einsatz im kommenden Jahr.



Theater der Landjugend Pölla

1. Wochenende

Freitag, 03. März 2023 um 20:00 Uhr

Samstag, 04. März 2023 um 20:00 Uhr

Sonntag, 05. März um 14:00 Uhr

2. Wochenende

Freitag, 10. März 2022 um 20:00 Uhr

Samstag, 11. März 2022 um 20:00 Uhr

Sonntag, 12. März 2022 um 14:00 Uhr

im Turnsaal in der Volksschule in Altpölla

Über Ihren Besuch bei einer unserer Vorstellungen freut sich die Landjugend Pölla!



**Zum Abschluss
Apres Ski in Pölla
im Gasthaus Huppert**

MARKTGEMEINDE PÖLLA
A- 3593 Neupölla 4
Telefon: 02988/6220
E-Mail: gemeinde@poella.at

GEMEINDESCHITAG

Lackenhof oder Hochkar 25.02.2023

Nach der langen Pause findet 2023 wieder **ein gemeinsamer Schitag** statt, zu dem alle Gemeindebürger*innen recht herzlich eingeladen sind.

Es können auch gerne Freunde und Bekannte, die nicht aus der Gemeinde sind mitfahren. Zum Abschluss ist ein gemütlicher Ausklang im Gasthaus Huppert in Neupölla geplant. Für Ihr leibliches Wohl bei Partystimmung ist gesorgt.

Für in der Gemeinde Pölla Hauptwohnsitz gemeldete Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr wird von der Gemeinde ein Betrag von € 25,- beigesteuert.

Termin: Sa. 25.02.2023 Lackenhof od. Hochkar

Abfahrt: 6.00 Uhr beim GH Huppert

Rückkehr: ca. 20.30 Uhr GH Huppert

Kosten: Autobus/ Person: € 25,50

Liftkarte: Erwachsene: € 40,50

Kinder / Jugendliche: € 24,50

bis 16 Jahre

Chipkarteneinsatz

pro ausgestellter Skikarte € 2,-

Diese Preise sind ermäßigte Gruppenpreise.

Die Anmeldung bitte bis spätestens 3. Feb. 2023 mit € 25,- Anzahlung abgeben. (am Gemeindeamt oder per E-Mail)

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 45 Personen.

Info und Anmeldung unter :

Wolfgang Cwinczek: burt@burt.at Tel: 0681/ 84 19 81 90

Andrea Ranftl: ranftl110@gmail.com Tel: 0664/45 55 637

Marion Popp: popp.marion@gmail.com Tel: 0664/20 04 272

----- ✂
Anmeldung

zum Schitag am 25.02.2023

.....

.....

.....

Vor - u. Zuname, Ort

.....

Handynummer

Anzahl der Personen:

Erwachsene:

Kinder / Jugendliche:

bis 16 Jahre

.....

(Unterschrift)

Neuer Pächter gesucht

Traditioneller Gastronomiebetrieb mit Gastgarten im Schloss Waldreichs sucht Nachpächter ab 2023

Die Windhag Stipendienstiftung für NÖ schreibt die Neuverpachtung des Gastronomiebetriebes im Schloss Waldreichs in 3594 Franzen aus.

Kontaktaten: telefonisch unter 02988/6530 oder per E-Mail unter forstamt@ottenstein.at

Restaurant mit 3 Gasträumen und sonnigem Gastgarten.

Im unmittelbaren Umfeld der Stauseen Ottenstein und Dobra, neben dem beliebten Ausflugsziel des historischen Greifvogelzentrums Schloss Waldreichs und umgeben von vielfältiger Natur und Wandermöglichkeiten.

Auch für Motorrad- oder Radfahrer ein angenehmer Stopp. (E-Ladestation für PKW und E-Bikes vorhanden)

Gastronomieobjekt

- Gastraum mit Küche und Nebenräumen ca. 380 m²
- ca. 80 Sitzplätze
- große Terrasse mit Sonnenschirmen; (14 Garnituren á 8 Personen)
- Lager ca. 30m² (Kühl und Tiefkühlzelle)
- Lokaleinrichtung und Gerätschaft vorhanden
monatliche Pacht: € 500,00 netto (Verhandlungsbasis) zzgl. monatliche Betriebskosten von ca. € 350,00 netto

Bewerbungsfrist: 25.01.2023

Bewerber haben keinen Rechtsanspruch auf Abschluss eines Pachtvertrages.

Der Pachtbeginn wird mit 1. April 2023 festgelegt und das Pachtverhältnis auf ein Jahr abgeschlossen mit Aussicht auf Verlängerung.

Die Verpächterin legt auf die persönliche Führung und Anwesenheit des Pächters/der Pächterin im Betrieb großen Wert.

Es wird vom zukünftigen Pächter bzw. der Pächterin ein Betriebskonzept verlangt, welches folgende Themenbereiche umfassen soll:

- Organisationsstruktur und Betriebsform (Schwerpunkte und Bekanntgabe der geplanten Öffnungszeiten)
- Angebotsgestaltung (Speisen und Getränke)
- Dienstleistungsbereitschaft / Servicequalität
- Angabe von Referenzen, allfällige Firmenbuchauszüge
- Fachliche Voraussetzungen und die persönliche Erfüllung der gewerberechtigten Voraussetzungen zur Führung eines Gastronomiebetriebes (Konzessionsberechtigung) durch den Pächter bzw. die Pächterin oder im Rahmen einer Gesellschaft durch den gewerberechtigten Geschäftsführer

Die Kautions beträgt drei Monatsmieten (inkl. Betriebskosten). Die Qualität des Betriebskonzeptes wird ein maßgebliches Kriterium bei der Vergabentscheidung sein.

Auf regionale Produkt- und Speisenangebote wird seitens der Verpächterin großen Wert gelegt.

Die schriftliche Pachtbewerbung mit den üblichen Unterlagen und dem geforderten Betriebskonzept ist innerhalb der vorhin erwähnten Bewerbungsfrist beim Gut Ottenstein mit dem Zusatzvermerk „Pachtangebot Gastronomie“ einzureichen.



Musikverein Pölla

Konzertwertung

Nach der langen Corona-Zwangspause wollten wir uns wieder einer Herausforderung stellen und haben uns zur diesjährigen Konzertwertung in Zwettl angemeldet.

Traditionsbedingt findet die Wertung immer am 1. Adventwochenende statt. Bereits im September starteten wir dieses mal mit den Proben, da man nach 2 Jahren doch etwas aus der Übung ist. Schnell konnten wir aber wieder unseren Probenrhythmus finden und hatten viel Spaß an der gemeinsamen Arbeit.

Natürlich hat uns unsere Kapellmeisterin Elisabeth Bichl zu noch größeren Fleiß angespornt.

Damit auch für jede Musikerin und jeden Musiker etwas dabei ist, wurde dieses Jahr demokratisch abgestimmt.

Das Ergebnis waren 2 sehr unterschiedliche Stücke, die sicher nicht die einfachste Wahl darstellten.

Mit "Wiener Bürger" arrangiert von Daniel Muck und der "Ouvertüre of a New Life" geschrieben von Manfred Sternberger (Landeskapellmeister NÖ) ist die Wahl auf 2 Stücke gefallen, die in Summe viel Kraft forderten.

Da die Stücke aber durch die Musikerinnen und Musiker selbst ausgesucht wurden, haben die Proben sehr viel Freude bereitet und die Motivation war ungebrochen.

Wir wurden für unsere Probenarbeit auch prompt belohnt und durften uns über sehr gute 91,42 Punkte freuen.

Damit konnten wir wieder einmal zeigen, dass man auch als kleine Kapelle genau so gut klingen kann wie manch doppelt so großes Orchester.



Heilsames Tanzen

Termine:

Dezember: 20. Dezember 2022

Jänner: 10. Jänner 2023, 17. Jänner 2023, 24. Jänner 2023 und 31. Jänner 2023

Februar: 07. Februar 2023, 14. Februar 2023, 21. Februar 2023 und 28. Februar 2023

März: 07. März 2023, 14. März 2023, 21. März 2023 und 28. März 2023

Wo: im Feuerwehrhaus in Altpölla

Wann: von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für Fragen steht Euch Herr Walter Hofbauer unter der Telefonnr. 0664/352 12 69 zur Verfügung.



Kleinregion „Herz des Wald4tels“ **noe regional** präsentiert neues Logo und setzt auf Rad-Genuss-Region

Die Kraft der Gemeinsamkeit



Am 19. November 2022 präsentierten die Gemeinden Allentsteig, Schwarzenau, Echsenschbach, Göpfritz an der Wild und Pölla sowie der Truppenübungsplatz Allentsteig ihren neuen Markenauftritt beim Adventmarkt im Schloss Schwarzenau. Landesrat **Ludwig Schleritzko** kam in Vertretung von Landeshauptfrau Miki-Leitner: „Zusammenarbeit in Niederösterreich hat nicht nur Tradition, sondern ist fixer Bestandteil in unseren blau-gelben Gemeinden. Es freut mich, dass die Gemeinden der Kleinregion ‚Herz des Wald4tels‘ den Fokus ihrer Arbeit auch auf das Radfahren legen. Kurze Wegstrecken sind perfekt, um diese mit dem Fahrrad zurückzulegen. In Niederösterreich setzen wir deshalb auf den Ausbau des Radwegnetzes und investieren dafür in den kommenden Jahren 100 Millionen Euro.

Ziel ist, den Anteil des Radverkehrs in den nächsten zehn Jahren zu verdoppeln.“



© xaviermau/Stockphoto

Der regionale Wettbewerb für Gründer:innen

PÖLLA
Hier kann ich's

Du hast eine tolle Geschäftsidee – wir die passende Unterstützung. Die LEADER-Region Kamptal+ fördert die innovativsten Konzepte mit Leistungen in den Bereichen Marketing, Finanzierung & Consulting.

Alles, was du brauchst, um bei uns mit deinem Business durchzustarten.



Bürgermeister **Günther Kröpfl** empfiehlt:

Jetzt einreichen und tolle Start-up-Preise gewinnen!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Lebenslanges Lernen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
Hier werden Europa's Gelder für das ländliche Gebiet



Bewirb dich bis 30. April 2023 auf www.gruender-region-kamptal.at



Kleinregion „Herz des Wald4tels“ noe **N** regional

präsentiert neues Logo und setzt auf Rad-Genuss-Region

Die Kraft der Gemeinsamkeit



Die offizielle Begrüßung der Gäste fand um 14 Uhr statt, wo auch der neue Auftritt der Kleinregion „Herz des Wald4tels“ vorgestellt wurde. Die Kleinregion wurde bereits 2006 als Kleinregion ASTEG gegründet und 2018 um die Marktgemeinde Pölla erweitert.

Gemeinsam mit LEADER Kamptal und der NÖ.Regional wurde 2021 das LEADER-Projekt „Rad-Genuss-Region ASTEG“ entwickelt, welches die Kleinregion touristisch positionieren und einen neuen optischen Auftritt hervorbringen soll. Im Zuge dessen entstand der treffende Regionsname „Herz des Wald4tels“. Es wurde intensiv, mit einer Werbeagentur, an einem ansprechenden optischen Auftritt gearbeitet. So entstand auch das neue Logo der Region: Ein Sechseck, welches aus sechs verschiedenfarbigen Dreiecken zusammengesetzt ist. Jedes Dreieck repräsentiert eine Mitgliedsgemeinde – gemeinsam bilden sie eine Einheit. Diese farbliche und geometrische Gestaltung spiegelt sich nicht nur in den Werbematerialien, sondern auch in der Zusammenarbeit wider.

Jede Gemeinde kann ihre Einzigartigkeit hervorbringen und ein gemeinsamer Weg wird eingeschlagen.

Projektleiterin Lisa Seif fand dazu folgende Worte: „Gemeinsam bringen wir das Rad ins Rollen.“ Eine Anspielung auf den touristischen Fokus, den die Kleinregion setzt: Radfahren.

Aber auch das Thema Genuss wird weiterhin großgeschrieben mit dem Ziel, Angebote zu bündeln und wirkungsvoll zu präsentieren, um eine touristisch attraktive Region darzustellen. So wurde neben dem Logo bei der Veranstaltung auch neue Transparente, Straßentafeln, Flyer und eine Regionsbroschüre präsentiert, die ebenso einen frischen, lebendigen und modernen Anstrich haben.

Weiters wurde ein Ausblick gegeben: Ein Online-Auftritt mit neuer Website und sozialen Medien, Einschaltungen in Magazinen, eine Freizeit- und Radkarte und vieles mehr darf erwartet werden.

Die BürgermeisterInnen der Kleinregion „Herz des Wald4tels“ setzen auf produktive und umsetzungsorientierte Zusammenarbeit.

Dieses Engagement ist in den Ergebnissen deutlich sichtbar.





Eine reiche Ernte für die Leader-Region Kamptal



85 Projekte wurden in den letzten 7 Jahren bei LEADER eingereicht und 4 Mio. Euro Fördergelder in die Region geholt: Das zeigt Wirkung! Wir bedanken uns für das **großartige Engagement** bei allen, die sich in Projekten engagieren – von A wie Allentsgschwendt (Lichtenau) bis Z wie Zwinzen (Allentsteig)! Nun starten wir mit Schwung in die nächste Förderperiode, die 2023 beginnt.

Wir suchen Gründer:innen – der Gründungswettbewerb startet!

In vielen Ortszentren und Innenstädten nehmen leerstehende Geschäftslokale zu. Wir wollen was dagegen tun! Mit unserem **Gründungswettbewerb** unterstützen wir **Gründer:innen** bei der Umsetzung Ihrer **kreativen Geschäftsidee**: Mit einem **breit gefächerten Angebot an fachlicher Unterstützung und konkreter Hilfestellung** erleichtern wir die **Startphase**. Gesucht werden Menschen, die an der Umsetzung einer Idee in den Bereichen Handel, Gastronomie, Dienstleistungen oder Handwerk tüfteln und die in den nächsten Monaten ihr Unternehmen in einem leerstehenden Geschäftslokal eröffnen wollen.

Der Wettbewerb, der im Oktober gestartet hat, endet am **30. April 2023**. Max. **5 Gründer:innen** werden ausgewählt und profitieren von den Sachleistungen unserer Netzwerkpartner. Mehr Infos unter: www.gründer-region-kamptal.at

Wir organisieren Schnittkurse für Obstbäume - 2023 teilnehmen!

Von Februar bis März finden qualitätsvolle Schnittkurse für Obstbäume statt.

Samstag, 18. Februar 2023: Winterschnitt Jungbäume in St. Leonhard am Hornerwald

Samstag, 25. Februar 2023: Winterschnitt Jung- und Altbäume in Lichtenau

Samstag, 11. März 2023: Veredelungskurs in Altpölla

Samstag, 18. März 2023: Praxistag: Winterschnitt Jung- und Altbäume in Röhrenbach

Samstag, 25. März 2023: Winterschnitt Altbäume in Altenburg

Diese günstigen Kurse sind schnell ausgebucht, daher rasch anmelden unter: www.gockl.at/moststrasse/kurse

Wir bewegen Projekte: Marke Waldviertel, Generationenpark, Nachbarschaftshilfe

„Es war ein intensiver und bewegter Prozess“, so beschreibt der Obmann des Regionalverbandes Waldviertel, Nationalrat Lukas Brandweiner, die Entstehung des **Relaunches der Marke Waldviertel**, die von 4 Waldviertler Leader-Regionen gefördert wird. Intensiv und bewegt war auch die Errichtung des neuen **Generationenspielplatzes in Echtsenbach**, an dem sich viele Jungfamilien beteiligten. „Beim **Projekt Nachbarschaftshilfe** bringen wir Freiwillige mit jenen zusammen, die Hilfe brauchen: sei es beim Einkaufen oder für Fahrten zum Arzt. Das bewegt den Zusammenhalt in 6 Nachbarschaftsgemeinden“, informiert der Obmann des Vereins FÜR EUCH MIT EUCH, Bürgermeister Günther Kröpfl.

Ihre Projektidee ist willkommen!

Haben Sie eine innovative Projektidee für die Sie Förderungen suchen? Lassen Sie uns darüber reden, kostenlos und unverbindlich!

Kontakt:

Verein LEADER-Region Kamptal:

Danja Mlinaritsch

Tel.: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at



Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Auch zwei Jahre nach Beginn der Coronavirus-Pandemie beschäftigt uns dieses Thema, vor allem im Rettungsdienst immer noch. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nach wie vor beinahe täglich mit dem Virus in Kontakt, Schutzmaßnahmen wie FFP2 Maske und Schutzanzüge gehören mittlerweile zum Alltag. Auch wenn das Virus offenbar an Stärke verloren hat, es ist immer noch vorhanden und wir werden uns an ein Leben damit gewöhnen müssen. In den nächsten Wochen läuft bei vielen der aktive Impfschutz aus, die Impfbusse des Landes Niederösterreich sind wieder verstärkt unterwegs. Bitte nutzen sie die Möglichkeit der gratis COVID-Schutzimpfung, die Impfung schützt und wirkt weiterhin.

Für die Bezirksstelle Allentsteig war das Jahr 2022 sehr durchwachsen. Im Rettungsdienst werden wir erstmals in der Geschichte über 7.000 Einsätze verzeichnen. Das bedeutet, dass unsere Einsatzfahrzeuge zu durchschnittlich 20 Einsätzen täglich ausrücken müssen. Aus diesem Grund wurde und wird unser hauptberufliches Team an der Bezirksstelle weiter ausgebaut. Derzeit sind 7 berufliche Mitarbeiter im Rettungsdienst, 1 beruflicher Mitarbeiter in der Verwaltung und eine Raumpflegerin an der Bezirksstelle tätig. Im Jahr 2023 wird dieses Team durch zwei weitere Mitarbeiter im Rettungsdienst ergänzt. Die Vielzahl an Einsätzen und die gestiegenen Anforderungen bringen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an ihre Grenzen.

Im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste konnten wir 2022 aufgrund der Corona Schutzmaßnahmen noch nicht sehr viele Aktivitäten anbieten. Wir freuen uns aber sehr, dass wir in Zusammenarbeit mit der Community-Nurse Marianne Zimm ein neues Projekt, den Gesundheitscafé & Seniorentreff ins Leben rufen konnten. Diese Treffen finden ab sofort jeden 2. Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr statt, der Veranstaltungsort wird zwischen den Gemeinden Allentsteig, Echsenbach und Schwarzenau wechseln. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich, spannende Vorträge und gute Unterhaltung sind garantiert. Die bewährten Dienstleistungen wie Essen auf Rädern, Rufhilfe und der Verleih von Pflegebehelfen wird ebenfalls weiterhin angeboten.



Andreas Schleritzko, BRR

International oder Regional?

Die Frage bezieht sich hier auf die Versorgung der Menschen einer Gemeinde mit Gütern des täglichen Bedarfs. Das sind hauptsächlich Lebensmittel, Haushaltsreinigungsmittel und in weiterer Folge Textilien, die wir hier betrachten wollen.

Spätestens mit der Diskussion um einen möglichen flächendeckenden Stromausfall ist dieses Thema vielen bewusst geworden. Lange Lieferzeiten von manchen Produkten zeigen uns in dieser Zeit die Verwundbarkeit unseres Wirtschaftssystems, wenn die Versorgungsketten durch Krisen oder Konflikte unterbrochen werden.

Da stellen sich dann folgende Fragen:

Wie weit kann sich eine Gemeinde in einer ländlichen Region durch lokale und regionale Produzenten mit den Grundbedarfen des Alltags (im Speziellen mit Lebensmittel) selbst versorgen?

Wie sehr sind die Menschen einer Gemeinde sich der Komplexität aktueller Produktionsprozesse einer Wertschöpfungskette, wie zum Beispiel der von Butter bewusst?

Wie stabil sind diese Prozesse in Bezug auf „Mensch, Maschine und Produktionsmittel“?

Wir wollen die Bildung von Gemeinschaften aus vorhandenen und neuen Produzenten, Dienstleistern und daran interessierten Menschen beim Aufbau von regionalen Wertschöpfungsprozessen zur Bereitstellung der erforderlichen Bedarfe unterstützen.

Dadurch können wir in der Gemeinde Produkte und Dienstleistungen in bester Qualität, in der erforderlichen Menge zur richtigen Zeit bereitstellen. Das schafft Sicherheit, Wohlstand und macht uns stolz auf das, was wir erzeugen!

Interessierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und der Region mögen sich bei Herrn Gottfried Herrmann per E-Mail unter gottfried.herrmann@bewusst-mensch.at oder telefonisch unter **0660/88 12 883** melden, um an diesem Projekt mitzuwirken.

Fortschritt
beginnt
mit dir.

Wir suchen

- Facharbeiter:innen
- Vorarbeiter:innen
- Polier:innen
- Bautechniker:innen
- Bauleiter:innen
- Vermessungs- u. Abrechnungstechniker:innen

für die Sparten Straßen-, Leitungs- und Betonbau.

**Bau mit uns die Zukunft!
Bewirb dich jetzt und
werde Teil unseres Teams!**

**karriere.
strabag.
com**



Strabag AG
Frau Cornelia Pözl
Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld
Tel.: +43 2826 21102-21
www.karriere.strabag.com

**UNSERE
GRÖSSTE
BAUSTELLE:
DIE ZUKUNFT.**



Wir werden klimaneutral bis 2040.
Hand drauf!

STRABAG
WORK ON PROGRESS

STRABAG
WORK ON PROGRESS



Gedenken - Bewahren

Den Opfern und ihren Angehörigen des 2. Weltkrieges gewidmet

2020 jährte sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 75. Mal.

Die jüngeren Generationen verbinden mit den schrecklichen Ereignissen, dem Elend und der Not, welche dieser irrsinnige Krieg heraufbeschworen hat, keine Erinnerungen mehr.

Geschätzte 60 Millionen Tote weltweit klagen heute noch an, Tausende aus der engeren Heimat mussten ihr Leben lassen für eine Wahnvorstellung, verbunden mit einschneidenden Auswirkungen im gesellschaftlichen und sozialen Lebensbereich.

All den Opfern des Zweiten Weltkrieges, welche zum Teil fern der Heimat ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, ist dieses Buch gewidmet, nicht um „Helden“ zu ehren, sondern des Menschen zu gedenken, nicht um dem damaligen Mythos „für Führer, Volk und Vaterland“ zu dienen, sondern um an eine Person zu erinnern, welche einer Familie, einer Gattin, Kindern, entrissen wurde. Eltern haben ihre Söhne verloren, der „Nährvater“ musste seine Familie zurücklassen, viele haben noch in der Kriegszeit, während eines Heimaturlaubes, geheiratet, die Witwe war nun auf sich alleine gestellt.

Aber nicht „nur“ den militärischen Opfern soll gedacht werden, sondern Allen die im Zusammenhang mit der Herrschaft der Nationalsozialisten zu Opfern wurden. Also auch Zivilpersonen, Personen welche unter Verfolgung litten, ab- und durchziehenden Militärs, Zwangsarbeitern etc.

Belge, zum Teil erstmalig veröffentlicht, dienen nicht dazu um jemanden zu denunzieren oder bloß zu stellen, sondern sind „historische“ Unterlagen.

Wie der Titel schon sagt: Gedenken – Bewahren:

Einerseits **gedenken** wir der zahlreichen Opfer, umfassend in gesellschaftlicher, gemeinsamer Form, privat dem Einzelnen. Andererseits sollen sowohl Erinnerungen als auch Belege für die nächsten Generationen **bewahrt** werden.

Warum dieses Buch?

Bei den unterschiedlichen Recherchen zu vorangegangenen Publikationen wurde festgestellt, dass die Angaben auf den Kriegerdenkmälern oder in Heimatbüchern, aber auch in den Pfarrunterlagen unvollständig sind. Das kann vielerlei Ursachen haben:

Anführung auf Kriegerdenkmälern

In manchen Gemeinden/Pfarrten wurde für die Namensanführung ein finanzieller Beitrag verlangt. Viele konnten/wollten sich das nicht leisten.

Bei manch Vermisstem hatte man noch immer die

Hoffnung auf eine Wiederkehr.

Personen, welche beruflich im Ort tätig waren, scheinen zwar in manchen Publikationen auf, aber nicht auf den Denkmälern oder in den Pfarrmatriken.

Heimatbücher

In den zahlreichen Publikationen wurden die Angaben von den Denkmälern übernommen, zum Teil flossen Angaben aus verschiedenen Chroniken ein, es fanden sich aber immer wieder weitere Gefallene in Pfarrmatriken, welche nicht berücksichtigt waren

Pfarrmatriken

Bis 1938 waren die Pfarrämter großteils die einzigen, welche alle Geburten, Heiraten oder Todesfälle zu verzeichnen hatten und sie wurden dann erst durch die staatlichen Standesämter ersetzt. Meist gab es keine einheitlichen Vorgaben an die Matrikenführer, wie sie mit den Meldungen der Standesämter verfahren hätten sollen. In manchen Pfarren erfolgten die Eintragungen zu Gefallenen sehr genau, in anderen überhaupt nicht!

In einigen Pfarren scheinen nur bei einzelnen Eintragungen über deren Kriegstod auf bzw. dass sie vermisst blieben, bei vielen gibt es keine Anführungen (aus welchen Gründen auch immer)

Gemeinde Pölla:

Von der Gemeinde Pölla werden die Opfer der Pfarren Franzen, Alt- und Neupölla bearbeitet.

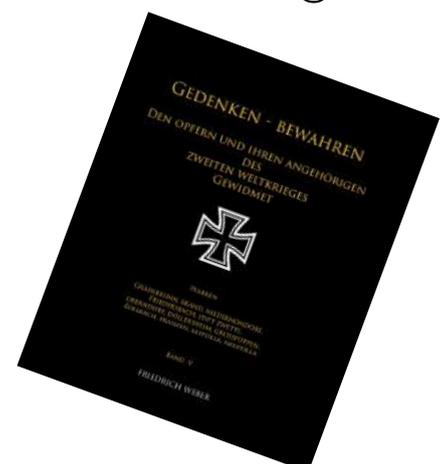
Format: 29 x 29,7 cm

Umfang: 336 Seiten

Preis € 60,-

Ab 17.10.2022 zu beziehen bei:

Trafik Neumeister in Rastendorf, Buchhandlung Grohmann in Zwettl oder direkt unter: info@archiv-weber.at



Wohnen im Waldviertel



Warum brauchen wir Zuzug von außen?

Zu wenige Geburten, zu viele Sterbefälle! Es braucht Menschen, die in unsere Region ziehen wollen, damit die Waldviertler Gemeinden lebenswert & die Betriebe erfolgreich bleiben können.

Das Waldviertel ist längst keine Abwanderungsregion mehr. Seit vielen Jahren ist die Region ein geschätzter Wohnort. Rund 4.900 Menschen ziehen jährlich her und gründen hier ihren Hauptwohnsitz. Das ist wichtig, denn durch die geringe Geburtenzahl sinkt die Bevölkerungszahl insgesamt, Vereine finden weniger Mitglieder und Betriebe weniger Mitarbeiter:innen.

Unter der Marke „Wohnen im Waldviertel“ bemühen wir uns gemeinsam mit 55 weiteren Mitgliedsgemeinden des Vereines Interkomm darum, die Region attraktiv zu bewerben. Das schaffen wir auch durch viele „Waldviertel-Botschafter:innen“, - Menschen, die sich für die Region interessieren und andere dazu motivieren, hierzubleiben oder herzuziehen.

Treffen der Botschafter und Botschafterinnen für das Waldviertel!

Der Verein Interkomm holt interessierte Waldviertler:innen immer wieder zusammen, um die neuesten Entwicklungen, Erfahrungen und Informationen miteinander zu teilen und um das tolle Netzwerk zu stärken! Dieses Jahr fand das Treffen am 29. September am Campus Horn statt. Mehr als 130 Personen folgten der Einladung.

Die bunte Mischung an Menschen bildete die Kompetenzen und Interessen der Region wunderbar ab. Auch Landesrat Ludwig Schleritzko war mit dabei und überzeugte sich von der Kraft der Initiative "Wohnen im Waldviertel". Die Stimmung war großartig, Erfahrungen wurden ausgetauscht und es wurde noch lange nach dem offiziellen Teil angeregt diskutiert.

Obmann Bgm. Martin Bruckner: „Die Stärke des Projektes „Wohnen im Waldviertel“ liegt in der aktiven Zusammenarbeit. Etwas, wofür uns viele andere beneiden. An diese Stelle ein großes DANKE an unsere 56 Gemeinden.“



Seitenblicke



Übergabe mobiler Löschwasserbehälter

Übergabe des mobilen Löschwasserbehälters im Rahmen der Inspektion in Weinpolz an die FF Altpölla mit dem Abschnittskommandanten Brandrat Siegfried Ganser.



Seitenblicke



Wahl des Wirtschaftsbundobmannes

Pölla hat mit Wolfgang Cwinczek einen neuen Wirtschaftsbundobmann. Als sein Stellvertreter wurde Lukas Speneder gewählt. Die Wahl wurde durch die Bezirksobfrau Anne Blauensteiner mit Unterstützung des Bezirksstellenleiters der Wirtschaftskammer Zwettl Mag. Mario Müller-Kaas durchgeführt.



Generalversammlung der Landjugend

Die Landjugend Pölla war bei der Generalversammlung der Landjugend im Teilbezirk Allentsteig stark vertreten. Bezirksbauernratsobmann Alois Schmutzer, Bürgermeister Günther Kröpfl, Tobias Himmelsbach, Gerald Mayerhofer, Lukas Nussbaum, Tina Warnung, Barbara Gallauner, Sarah Ranftl, Bernhard Pfeisinger, Patrick Falk, Sabine Pfeisinger, Julia Marksteiner, Daniel Kletzl und Angelika Offenberger

Seitenblicke



Fertigstellung Dorftreff Kleinraabs

Der Dorftreff in Kleinraabs wurde fertiggestellt. Es wurde ein zentraler Treffpunkt geschaffen, wo sich die Bürgerinnen und Bürger aus Kleinraabs zu einem gemütlichen Tratscherl treffen können.

ACHTUNG !!!
Neue Telefonnummer
0681 / 84 19 81 90

HOLZ AM KAMP

Sägewerk Thurnberg

Holz ist unsere Leidenschaft

Lohnschnitt und Kantholzproduktion

Wir fertigen für Sie das gewünschte Holz für Ihr Bauvorhaben.

Wir haben viele Standarddimensionen in Fichte und Lärche auf Lager.

Latten, Staffeln, Pfosten, Kantholz und Holzschalungen

KVH, Leimbinder und Hobelware auf Anfrage

Sägespäne, Rinde und Hackschnitzel

Ich freue mich auf Ihre Anfrage:

Wolfgang Cwinczek, 3544 Thurnberg 1

Tel.: 0681/84 19 81 90 oder per E-Mail an office@holzamkamp.at

Seitenblicke



Ehrung Museum

Der **Dorferneuerungsverein Club Neupölla - Verein für Dorferneuerung, Kultur und Ortsgestaltung** hat beim diesjährigen Ideenwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung mit der Idee **"Integration von Zugezogenen? Die jüdische Familie Biegler in Neupölla (1860 - 1938)"** gewonnen.

Obfrau Maria Forstner, Herta Jamy, Dr. Friedrich Polleross, Bürgermeister Günther Kröpfl und Landesrat Dr. Martin Eichtinger bei der Übergabe der Förderung im Wert von € 2.000,00.



Regionsfrühstück am Campus Horn

DI Lieselotte Jilka, Bgm. Günther Kröpfl, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Landesrat Dr. Martin Eichtinger, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Landesrat Mag. Jochen Danninger, Vzbgm. Manuela Dornhackl und Christian Haider von NÖ Regional

Seitenblicke



Abschlussfeier der Dorfspiele

Am 07. Oktober 2022 fand im Kulturhof die Abschlussfeier der Dorfspiele statt. Alle Mitwirkenden wurden zu einem gemeinsamen Essen geladen. Den Kindern wurde nachträglich der Pokal für den 3. Platz überreicht.



Vereinsturnier Asphaltstock

Die Marktgemeinde Pölla war auch dieses Jahr wieder beim Turnier vertreten. GR Bernhard Pfeisinger, GR Robert Popp, Vizebürgermeisterin Sandra Warnung und gf. GR Wolfgang Cwinczek haben sich über den 2. Platz sehr gefreut und diesen auch ein bisschen gefeiert.

Jubiläen



Name	Jubiläum	Geburtstag	Wohnort
Franz ENDL	80. Geburtstag	27.09.1942	Neupölla
Gertraud PASZTUCHA	80. Geburtstag	11.11.1942	Franzen



Name	Jubiläum	Geburtstag	Wohnort
Anna DASCH	90. Geburtstag	01.12.1932	Krug



Name	Jubiläum	Hochzeitstag	Wohnort
Karl und Annemarie SINGER	Goldene Hochzeit	06.10.2022	Wetzlas
Karl und Martha BERGER	Goldene Hochzeit	07.10.2022	Neupölla
Walter und Elisabeth GANGL	Goldene Hochzeit	25.11.2022	Altpölla
Sylvester und Elfriede LEMP	Goldene Hochzeit	16.12.2022	Wegscheid am Kamp

Gratulationen



Gratulation zum 80. Geburtstag

Herr Franz ENDL feierte am 27. September 2022 seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Günther KRÖPFL, geschäftsführender Gemeinderat Reinhard ENDL, OBI Christian RUSS und Ortsbauernrat Roland PRONHAGL überbrachten die Glückwünsche.



Gratulation zum 80. Geburtstag

Bürgermeister Günther KRÖPFL gratulierte Frau Gertraud PASZTUCHA am 11. November 2022 anlässlich Ihres 80. Geburtstages.

Gratulationen



Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Karl BERGER und Martha BERGER feierten am 07. Oktober 2022 Ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Günther KRÖPFL überbrachte die Glückwünsche persönlich.



Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Zur Goldenen Hochzeit von Herrn Walter GANGL und Frau Elisabeth GANGL gratulierte der Bürgermeister Günther KRÖPFL persönlich. Das Ehepaar GANGL feierte am 25. November 2022 die Goldene Hochzeit.

Gratulationen



Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Sylvester LEMP und Elfriede LEMP feierten am 16. Dezember 2022 die Goldene Hochzeit. Vizebürgermeisterin Sandra WARNUNG und Ortsvorsteher Manfred BRUNNER überbrachten die Glückwünsche persönlich.



HF HELD & FRANCKE

**performance
in construction**

HELD & FRANCKE, ein Team mit über 200 engagierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Horn, Retz und Waidhofen, ist Ihr kompetenter Partner für Ihre Bauprojekte.

- **Hochbau:** Einfamilienhaus, Industriebau und vieles mehr
- **Tiefbau:** Kanal-, Wasser-, Kabelbau usw.
- **Straßenbau:** Asphaltierungen, Pflasterungen, Außenanlagen
- **Elektrotechnik:** Haus- & Industrieinstallation, Glasfaser etc.

Bei HELD & FRANCKE werden Sie bestens betreut!
Wir freuen uns, Sie bei Ihrem nächsten Projekt unterstützen zu dürfen.

HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H.
Riedenburgstraße 52 | 3580 Horn
T +43 2982 300 80 6900 | E horn@h-f.at

h-f.at

part of the family
**HABAU
GROUP**



Bau- und Pflastermeisterbetrieb
Ideen aus Stein – gefertigt für Generationen

PFLASTERER- MEISTERLEISTUNGEN

Von Erd-, und Unterbauarbeiten bis hin zur fertigen Pflasteroberfläche in Naturstein-, Betonstein und Feinsteinzeugoptik.

BAUMEISTERLEISTUNGEN

Errichtung von Einfriedungen und Stützmauern in Sichtbeton bis hin zu Kleinbauvorhaben.

HERSTELLEN VON SCHWIMMBADANLAGEN

Wir planen und bauen exklusive Pool-, Biopool- und Gartenanlagen. Gemeinsam mit unserem Gartenplaner „AIGNER plant“ erstellen wir hochwertige Pläne ganz individuell auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt und in höchster Professionalität ausgeführt.

MATERIALLIEFERUNGEN

Wir liefern jegliche Arten von Materialien mit unseren 3-Achs Kran Lastwagen.

WIR BIETEN

Pflastererlehrlingsausbildungen



PFLASTARA Rauscher GmbH | Feldgasse 44 | 3500 Krems-Gneixendorf
+43 2732 822 88 | office@pflastara.at | www.pflastara.at

Geburten



Name	Geburtsdatum	Wohnort
Madeleine BERNDL	17.08.2022	Kleinenzersdorf
Carolina MAYERHOFER	28.08.2022	Schmerbach am Kamp
Luisa ASCHAUER	16.10.2022	Neupölla
Otto MAYERHOFER	07.11.2022	Franzen

Weltviertel

JETZT BEWERBEN
weltviertel.at

**Weltklasse Ausbildung
holen wir uns zuhause.
Komm schnuppern!**

Lagerhaus Zwettl

UNSER X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Gratulationen

Kleinenzersdorf



Gratulation zur Geburt

Bürgermeister Günther KRÖPFL und Vizebürgermeisterin Sandra WARNUNG gratulierten den glücklichen Eltern Christoph und Jennifer BERNDL zur Geburt Ihrer Tochter. Madeleine BERNDL wurde am 17. August 2022 geboren. Wir wünschen euch viele schöne gemeinsame Stunden.

Schmerbach am Kamp



Gratulation zur Geburt

Carolina MAYERHOFER wurde am 28. August 2022 geboren. Der geschäftsführende Gemeinderat Wolfgang CWINCZEK und Gemeinderat Bernhard PFEISINGER gratulierten den glücklichen Eltern Martin und Sabine MAYERHOFER und überreichten die Geschenke der Marktgemeinde Pölla.

Gratulationen

Neupölla



Gratulation zur Geburt

Die geschäftsführenden Gemeinderäte Reinhard ENDL und Andrea RANFTL gratulierten den glücklichen Eltern Hannes und Katharina ASCHAUER zur Geburt Ihrer Tochter. Luisa ASCHAUER wurde am 16. Oktober 2022 geboren. Die großen Geschwister Ben und Elena freuen sich über ihre kleine Schwester Luisa. Wir wünschen euch viele schöne gemeinsame Stunden.

Franzen



Gratulation zur Geburt

Die Gemeinderäte Martin SCHMÖLZ und Daniel KLETZL gratulierten Florian und Christine MAYERHOFER zur Geburt Ihres Sohnes. Otto MAYERHOFER wurde am 07. November 2022 geboren. Die große Schwester Anna ist sehr glücklich über ihren kleinen Bruder. Wir wünschen der Familie MAYERHOFER für die Zukunft alles Gute.



VERANSTALTUNGEN der Marktgemeinde Pölla



Jänner

Samstag: 14.01.2023	Schiessabend vom ÖKB Fuglau im Gasthaus GMOA in Greillenstein	18:30 Uhr
------------------------	---	-----------

Februar

Donnerstag: 02.02.2023	Mutter-Eltern-Beratung in der Volksschule in Altpölla	08:30 Uhr
Samstag: 11.02.2023	Schiessabend vom ÖKB Fuglau im Gasthaus GMOA in Greillenstein	18:30 Uhr
Dienstag: 21.02.2023	Faschingsfeier der Senioren Pölla im Gasthaus Hörndl in Neupölla	14:00 Uhr
Sonntag: 26.02.2023	Stelzenschnapsen vom ÖKB Fuglau im Gasthaus Kainrath in Altpölla	09:00 Uhr

März

Donnerstag: 02.03.2023	Mutter-Eltern-Beratung in der VS Altpölla	08:30 Uhr
Freitag: 24.03.2023	Frauentag der VP Pölla mit Martin Prein im Turnsaal der Volksschule Altpölla	19:00 Uhr
Samstag: 25.03.2023	Osterschiessen vom ÖKB Fuglau im Gasthaus GMOA in Greillenstein	18:30 Uhr



VERANSTALTUNGEN der Region „Herz des Wald4tels“



Mittwoch: 18. Jänner 2023	Neujahrskonzert der NÖ Tonkünstler im Gasthof Klang in Echsenbach	19:00 Uhr
Samstag: 21. Jänner 2023	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Merkenbrechts im Kulturstadl in Göpfritz/Wild	20:00 Uhr
Samstag: 28. Jänner 2023	Bezirkbauernball der Landjugend Bezirksgruppe Allentsteig im Gasthof Klang in Echsenbach	20:00 Uhr
Sonntag: 05. Februar 2023	Großer Faschingsumzug 2023 in Echsenbach	13:00 Uhr
Samstag: 11. Februar 2023	Trachtenball der Landjugend Großhaselbach im Gasthaus Döller in Großhaselbach	20:00 Uhr
Freitag: 31. März 2023	Truppenübungsplatz Rundfahrt - Treffpunkt Schloss Allentsteig	13:00 Uhr

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfl
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

Ärztendienst an den Wochenenden

Sa 31.12.2022	DR. ERSTIC
So 01.01.2023	DR. ERSTIC
Sa 07.01.2023	DR. DOLLENSKY
So 08.01.2023	DR. DOLLENSKY
Sa 14.01.2023	DR. SCHUBERTH
So 15.01.2023	DR. SCHUBERTH
Sa 21.01.2023	DR. GREILINGER
So 22.01.2023	DR. GREILINGER
Sa 28.01.2023	Dr. TUENI
So 29.01.2023	Dr. TUENI
Sa 04.02.2023	DR. ERSTIC
So 05.02.2023	DR. ERSTIC
Sa 11.02.2023	DR. GREILINGER
So 12.02.2023	DR. GREILINGER
Sa 18.02.2023	DR. SCHUBERTH
So 19.02.2023	DR. SCHUBERTH
Sa 25.02.2023	DR. NACHTMANN
Sa 04.03.2023	DR. ERSTIC
So 05.03.2023	DR. ERSTIC
Sa 11.03.2023	DR. SCHUBERTH
So 12.03.2023	DR. SCHUBERTH
Sa 18.03.2023	DR. DOLLENSKY
So 19.03.2023	DR. DOLLENSKY
Sa 25.03.2023	DR. TUENI
So 26.03.2023	DR. TUENI

Kassenärztlicher **Wochenend- und Feiertagsdienst** ist **ausschließlich** in der Zeit **zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr**. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der **Nacht von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**.

Dr. Dollensky Gruppenpraxis
Waldzeile 654
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2340

Dr. Erstic Andjela
Dr. Robert Braun Str. 8
3595 Brunn/Wild
☎ 02989/22 000

Dr. Greilinger Anita
Schillerstraße 163
3571 Gars/Kamp
☎ 02985/2308

Dr. Nachtmann Birgit
Paul Troger Straße 1
3591 Altenburg
☎ 02982/2443

Dr. Schuberth Heidelinde
St. Leonhard/Hw. 61
3572 St. Leonhard/Hw.
☎ 02987/2305

Dr. Tueni Christian
Neupölla 93
3593 Neupölla
☎ 02988/6236

Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112
Ärztenotdienst	141



Alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen



Vizebürgermeisterin

Sandra WARNUNG

Bürgermeister

Günther KRÖPFL